

Unser

Verteilung durch Die Woch!



Blättsche

Zum Sammeln:

Das „Goldene Buch“ als
Chronik von Schiffweiler Seite 5

Der Gemeindebezirke:
Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler
und Stenweiler
unabhängig • überparteilich • regional
7. Jahrg. • Nr. 77 • Juni 2011
www.unser-blaettsche.de • www.veith-design.de



Private Kaufmännische Schulen • Itzenplitzstraße 26 in Heiligenwald



**Praxis für
Krankengymnastik – Physiotherapie
Gisbert und Michael Raber**

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulcourse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 0 68 21/8 69 03 01
e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8.00–18.00 · Fr: 8.00–16.00 Uhr
Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung



Im Schiffelland 3
66386 St. Ingbert
Telefon: (0 68 94) 3 40 46
Telefax: (0 68 94) 9 90 37 38
E-Mail: wirthh6371@aol.com

- Gartengestaltung und -pflege
- Pflanz-, Verbandsarbeiten und Wegebau
- Terrassenbau, Hangbefestigung und Steinarbeiten
- Baumfällungen und sonstige Schnittarbeiten
- Jäger- und Erdarbeiten
- Splittgärten

- Lieferung und Montage von Bauelementen
Fenster, Türen und Rollläden
- Bodenbeläge und Deckenverfaltungen
- Drainagebau und Trockenlegungen
- Bögensteig- und Winterdienst

Redaktionsschluss Juli: 22.06.2011



Autoservice vom Profi:

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

Premio – Die machen das! 

Reifen & Autoservice Noss

Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21/9 61 30 · Fax 0 68 21/9 6 13 13

25 Jahre Erfahrung



- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

Inh. Alexander Fuchs
Tel. 0 68 21/61 60 o. 0 68 21/63 45 88



LITERAtur^{GbR}

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet
Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr · Sa: 9.00–13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a

Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

www.litera-tur.info

Bleiben Sie zu Hause – wir kommen, wann immer Sie uns brauchen!



Ambulanter Pflegedienst
Sandra Scholler

Pflege mit Herz!

Zugelassen zu allen Kassen

So erreichen Sie uns: www.pflegedienst-scholler.de
Allenfeldstraße 3, 66589 Merchweiler, Tel.: 0 68 25 - 80 08 28

Wellen & Schnitt



Friseurmeisterin
Monika Schmitt
Pestalozzistraße 59
66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21 / 6 47 48

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause!

Sommeröffnungszeiten

vom 1. Juni bis 31. August

| | | |
|---------|------------------|-------------------|
| Di + Fr | 8.30 – 13.00 Uhr | 17.00 – 20.00 Uhr |
| Mi + Do | 8.30 – 13.00 Uhr | |
| Sa | 8.00 – 13.00 Uhr | |

Zum Titelbild



**Private Kaufmännische Schulen
Itzenplitzstr. 26 in Heiligenwald**

Handelsschule und Fachoberschule Wirtschaft

**– staatlich anerkannte Ersatzschulen –
Itzenplitzstraße 26 · 66578 Schiffweiler**

Die Privaten Kaufmännischen Schulen, die die Weiterführung der Handelsschulen Baumann sind, haben ihren Standort seit dem 1. August 2010 in der Gemeinde Schiffweiler, Ortsteil Heiligenwald, in der Itzenplitzschule. Sie sind eine staatlich anerkannte Ersatzschule mit den gleichen Abschlüssen wie staatliche Schulen.

Die Privaten Kaufmännischen Schulen bieten zwei Schulformen an. Zum einen die Handelsschule, die mit der mittleren Reife abschließt. Zum anderen die Fachoberschule Wirtschaft, die zur allgemeinen Fachhochschulreife führt.

Die Träger der Privaten Kaufmännischen Schulen sind die beiden Diplom-Handels-Lehrerinnen, Frau Priska Gebhardt und Frau Anette Krämer, die gemeinsam die Schule leiten.

Zur Zeit besuchen ca. 220 Schülerinnen und Schüler die Schule, die von 10 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden. Besonderer Wert legt das Kollegium auf den Kontakt der Schule mit dem Elternhaus.

Um das positive Klima zwischen Schülern und Lehrern zu fördern, finden jährliche Abschlussfahrten statt. Besichtigungen von Unternehmen z. B. Dillinger Hütte, Ford, usw. sowie die Teilnahme an Fußballturnieren gehören ebenfalls zum Standardprogramm.

Jedes Schuljahr findet eine Abschlussfeier in festlichem Rahmen mit Eltern und Freunden bei der Übergabe der Abschlusszeugnisse statt.

Die Schule bietet einmal im Jahr einen „Tag der offenen Tür“ an und kann von jedem Interessierten besichtigt werden.

Telefonisch ist die Schule unter 0 68 21 / 2 70 25 erreichbar. Im Internet finden Sie die Privaten Kaufmännischen Schulen unter www.privatekaufmaennischeschulen.de.



Das Kollegium der Privaten Kaufmännischen Schulen in Heiligenwald

Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54

Bungerts

Restaurant · Biergarten · Terrasse · Grill
Wemmetsweilerstr. 68 · 66578 Heiligenwald

Im Juni: 1 Jahr Bungerts!

Wir bieten...

Raum für 75 Personen mit Einblick zur Reithalle
Gemütliches Weinzimmer
Terrasse, Biergarten mit Grill
Kinderspielplatz direkt am Haus

Wir empfehlen...

regionale, traditionelle und saisonale Gerichte
festliche Menüs und Buffets (auch außer Haus) mit
frischen Fleisch- und Fischspezialitäten
naturreine Gewürze und gesunde Vital-Öle
gut sortierte Weinkarte

Außerdem...

nostalgische Feiern
kulinarische Weinreisen im Weinzimmer
Frühstück ab 10.00 Uhr
Spezialitäten vom Grill

Sprechen Sie uns an! – Wir bitten um Tischreservierung –

Öffnungszeiten: Mittwoch – Montag ab 10.00 Uhr • Ruhetag: Dienstag

Inh. Lothar Bungert · Tel. 0 68 21/943 753 9 · www.gastro-bungerts.de



Möbel Philippi, das Haus mit dem besonderen Service!

Wir zeigen Wohnmöbel • Polstermöbel • Esszimmer
• Schlafzimmer • Matratzen und Bettwaren auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Musterküchen zur Auswahl.

Herzlich willkommen bei:

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

PHILIPPI

Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7

Tel. 0 68 24 / 21 53
Fax 0 68 24 / 81 43
www.moebel-philippi.de

Bei uns sind Ihre Füße in besten Händen



Praxis für Podologie Gabi Muth

Kreisstraße 29 · 66578 Landsweiler-Reden · Tel. / Fax 0 68 21 / 61 02
 info@podologie-muth.de · www.podologie-muth.de

Wir kümmern uns um kranke und gesunde Füße

Podologie – was ist das?

Der Begriff der Podologie wird aus dem Griechischen abgeleitet und bedeutet: podo = der Fuß und logi = die Lehre. Die Podologie befasst sich mit der nichtärztlichen Heilkunde am Fuß. Die Behandlung ist sowohl eine präventive, rehabilitative und auch therapeutische.

Was ist der Unterschied zur kosmetischen Fußpflege?

Während in der kosmetischen Fußpflege der Aufgabenbereich auf pflegerische und dekorative Maßnahmen am gesunden Fuß beschränkt ist, liegt der Schwerpunkt der Podologie in der medizinisch indizierten Fußbehandlung. Die Podologie ist ein medizinischer Assistenzberuf. Die Ausbildung dauert deshalb 2 ½ Jahre und beinhaltet ca. 2000 Stunden Theorie, ca. 1000 Stunden praktische Ausbildung in Praxen und Kliniken und schließt mit dem Staatsexamen ab.

Unser Spezialgebiet ist unter anderem die Behandlung diabetischer Füße. In unserer Praxis verläuft eine podologische Behandlung wie folgt:

Anamnese: Die Krankengeschichte ist für uns sehr wichtig, denn mit Hilfe Ihrer Informationen können wir Ihre Füße optimal versorgen. Das ist sehr wichtig z. B. bei der Behandlung von Diabetikern und bei Patienten deren Blut durch die Einnahme von Medikamenten verdünnt wird.

Fußdiagnostik: Beim Erkennen von Zehen- oder Fußfehlstellungen oder bei sonstigen Veränderungen an gefährdeten Bereichen an Ihrem Fuß, stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, und leiten Sie, wenn erforderlich, zu einem entsprechenden Arzt, Orthopädienschuhmacher oder Physiotherapeuten weiter.

Schuhinspektion: Ihre Schuhe werden von uns auch unter die Lupe genommen, denn anhand der Schuhgebrauchsspuren kann man vieles erkennen. Die Schweißspuren im Inneren des Schuhs sagen viel über die Passgenauigkeit und die Druckverhältnisse im Schuh aus. Auch am Sohlenabrieb kann man viele Fußfehlstellungen wie z. B. einen Knickfuß schnell erkennen.

Nagelbehandlung: Falsch geschnittene Nägel führen oft zum Einwachsen oder Einrollen der Nägel, was sehr schmerzhaft Folgen haben kann. Auch brüchige, spröde und splittige Nägel können durch sachgemäße Behandlung vor unangenehmen Folgeerscheinungen wie z.B. Nagelpilzen oder einem Verdicken der Nagelplatte geschützt werden.

Starke Verhornungen (Hyperkeratosen): Das Entfernen von zu starken Verhornungen gehört mit zu den Hauptaufgaben des Podologen. Schwielen und Verhornungen treten meist an stark belasteten Stellen wie dem Vorfuß, der Ferse und den Zehenkuppen auf. Sie werden von uns mit dem Skalpell sorgfältig abgetragen und anschließend geglättet.

Hühneraugen (Clavi): Hühneraugen, die manchmal höllische Schmerzen verursachen können, entstehen meist da wo sich nicht genügend polsterndes Gewebe zwischen Haut und Knochen befindet. Sie werden von uns fachgerecht abgetragen, wenn nötig medikamentös versorgt und entlastet.

Eingewachsene und eingerollte Nägel (unguis incarnatus und unguis convolutus): Das Einwachsen und Einrollen der

Nägel kann viele verschiedene Ursachen haben, wobei falsches Schneiden und das Tragen falscher Schuhe mit die häufigsten Gründe für diese meist sehr schmerzhaft Veränderung des Nagelwachstums ist. Je nach Fortschreiten der Veränderung arbeiten wir mit unterschiedlichen Tamponaden, oder korrigieren den Nagel mit verschiedenen Spangentechniken, von denen die Orthonyxiespange nach Ross Fraser, nach Einreichen eines Kostenvoranschlags, oft von den Krankenkasse übernommen wird.

Medizinische Verbandstechniken: Bei schmerzhaften Veränderungen an den Zehen die durch Druck oder Reibung verursacht werden haben wir viele Möglichkeiten Entlastungs- und Schutzverbände aus verschiedenartigen Materialien anzulegen.

Orthosentechniken: Orthosen sind Druckentlastungen aus Silikon die individuell an Ihren Fuß angepasst werden. Sie helfen dabei deformierte Gelenke zu korrigieren und zu mobilisieren. Außerdem finden sie Anwendung bei Hühneraugen, Schwielen und Veränderungen der Gelenke wie z. B. Hallux valgus. Sie sind lange haltbar und leicht zu pflegen.

Nagelprothetik: Wenn die Nagelplatte durch Verletzungen, durch Nagelpilze oder Medikamente zerstört wurde, können wir diese durch eine Nagelprothese ganz oder teilweise ersetzen. Die Behandlung ist völlig schmerzlos und dauert ca. 15 Minuten.

Hautpflege: Zum Abschluss jeder Fußbehandlung massieren wir Ihre Füße mit entsprechenden Produkten, sodass Ihre Füße eine optimale Pflege erhalten.

Fuß- und Unterschenkelmassage: Auf Wunsch verwöhnen wir Sie zur Unterstützung der Behandlung und zur Steigerung Ihres Wohlbefindens gerne mit einer Fuß- oder Unterschenkelmassage, die mit entsprechenden Cremes oder Aromaölen durchgeführt wird.

Wir sind Kooperationspraxis der Saarland Kliniken, kreuznacher Diakonie, Fliedner Krankenhaus Neunkirchen / CA PD Dr. med. M. Frank. Wir sind Leistungserbringer aller Krankenkassen auf ärztliche Verordnung was für Diabetiker mit Folgeschäden von großer Bedeutung ist.

Unsere Öffnungszeiten:
 montags u. donnerstags: 8.00–13.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 dienstags: 8.00–20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 mittwochs und freitags: 8.00–18.30 Uhr oder nach Vereinbarung
 samstags: nach Vereinbarung

Gabi Muth

Kreisstraße 29
 66578 Landsweiler-Reden
 Tel./Fax (06821) 61 02

Praxis für Podologie und Kosmetik

Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
- Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
- Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
- Warzenbehandlung
- Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
- Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen

– Behandlungstermine nach Absprache –

Das „Goldene Buch“

als Chronik von Schiffweiler

– bearbeitet von Dr. Helmut Weyand –

Teil 15

1983 Im Mai werden im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung folgende Jubiläen in der Mühlbachhalle gefeiert: 75 Jahre Feuerwehr – 50 Jahre DRK.....

„Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ lautet die Losung der Freiwilligen Feuerwehren, und seit nunmehr 75 Jahren sind die Mitglieder der Feuerwehr Schiffweiler bereit, in diesem Sinne zu handeln.

Schon im Jahre 1893 hatte sich in Schiffweiler ein „Brandcorps“ gebildet, aber erst am 1. Januar 1908 trat in der Bürgermeisterei Stennweiler, zu der Schiffweiler gehörte, eine „Pflichtfeuerwehr“ ihren Dienst an, die 1912 als „Freiwillige Feuerwehr“ anerkannt, 1916 in eine „Pflichtfeuerwehr“ umbenannt und 1921/22 mit 38 Wehrmännern wieder zur freiwilligen Wehr wurde.

Seit 1928 werden die Wehrmänner von einer Feuer-sirene, die auf der Rathauschule installiert wurde, zu ihren Einsätzen gerufen, und zum ersten Großeinsatz kam es am 10. Februar 1933, als der Gasometer in Neunkirchen explodierte.

Nach 1935 wurden die Feuerwehren Organe des Orts-polizeiverwalters – und damit Polizeixekutive. Ab 1937 musste die Feuerwehr die Luftschutzausbildung in unserer Gemeinde übernehmen. Nach Kriegsende wurde die Feuerwehr als ehemaliges „Hilfspolizeiorgan“ verboten. Erst 1949 war in Schiffweiler wieder ein geregelter Feuerwehreinsatz möglich.

Der Bau des Feuerwehrgerätehauses in der Brückenstraße, ständige Aufstockung und Modernisierung des Fahrzeugparks und der Ausrüstung, die Gründung einer Jugendfeuerwehr, die Feste auf dem Floriansplatz und Auftritte des Spielmannszuges – aber auch Großeinsätze, so beim Brand der Firma „Famol“ (1957), bei Scheunen- und Heuschoberbränden, beim Großbrand der Firma Dejon & Scher (1980) und bei zwei Privatflugzeug-Abstürzen (1983) sind Ereignisse, die in den Protokollbüchern der Freiwilligen Feuerwehr Schiffweiler (bis 1983) festgehalten sind.

Das Deutsche Rote Kreuz kann in Schiffweiler auf 50 Jahre Dienst am Mitmenschen zurückschauen. Am 27. August 1933 gründeten 40 Männer, angeführt von Dr. med. Franz Nauhauser sen., Wilhelm Engels und dem Drogisten Fritz Koch die „Freiwillige Sanitätskolonne Schiffweiler“. Mit der Einführung des „Deutschen Roten Kreuzes“ im Jahre 1937 wurde die bisher unter der Leitung von Frau Mark bestehende Frauen-Kolonie mit der Männer-Kolonie zu einer sog. Bereitschaft des DRK zusammengeschlossen. Während des Zweiten Weltkrieges versahen die Helferinnen und Helfer des DRK

Schiffweiler ihren Dienst in Krankenhäusern, in Sozialdienststellen und in einer Revierstube, die im Saalbau eingerichtet worden war.

Nach Kriegsende wurde die DRK-Bereitschaft von den Besatzungsmächten zunächst verboten und erst 1948 wieder zugelassen. 19 Helferinnen und 26 Helfer gründeten einen neuen Ortsverein, der mit Franz Nauhauser sen. als Kolonnenarzt und Peter Recktenwald als Bereitschaftsführer rasch zu einer starken einsatzfähigen Rotkreuz-Bereitschaft wurde.



Die „alte Garde“ des DRK in der Nachkriegszeit:
Von links: Jakob Beyer, Albert Scherer, Jakob Müller, Fridolin Rixecker, Helene Mark, Franz Töttel, Peter Recktenwald.

Seit 1973 stehen dem DRK zwei Räume im Feuerwehrgerätehaus in der Brückenstraße zur Verfügung, eine Begegnungsstätte, nicht nur für ältere Mitbürger. Seit vielen Jahren organisieren die Helferinnen und Helfer des DRK Blutspenden-Aktionen, führen Erste-Hilfe-Kurse durch, betreuen Behinderte auf Tagesausflügen, leisten Hilfe für Gebrechliche und Kranke, sind anwesend bei allen Arten von Veranstaltungen: Rotkreuzarbeit ist ehrenamtlicher, selbstloser Dienst am Mitmenschen.

1983: Am 25. Mai beschließt der Ortsrat die Empfehlung, das Gebiet zwischen der Hansen-, Rathausstraße bis zum Feuerwehrgerätehaus in der Brückenstraße, dem Parkplatz „Auf der Brück“ und der Martinstraße einschließlich der Kirche als Sanierungsgebiet auszuweisen.

1984 Am 17. Juni finden Gemeinde- und Ortsratswahlen statt. In den Ortsrat werden 7 Mitglieder der SPD, 5 Mitglieder der CDU und 1 Mitglied der Grünen gewählt.

Am 4. Juli werden Rudolf Gessner zum Ortsvorsteher und Alfred Mohr zum Stellvertreter gewählt.

Im Gemeinderat ist die SPD mit 18, die CDU mit 13 Sitzen vertreten. Die Grünen entsenden 2 Mitglieder.

1984: Der Schiffweiler Schachverein feiert sein 50-jähriges Bestehen.

Der Schachverein Schiffweiler, 1934 gegründet, konnte schon 1936 bei seinem Start in der Kreisklasse B auf Anhieb die Meisterschaft erringen, aber die großen Erfolge kamen erst nach dem Zweiten Weltkrieg: Mit zwei Aktiven-Mannschaften und einer Jugendmannschaft griff man in die Verbandskämpfe ein, und die Jugendmannschaft wurde 1947/48 und 1948/49 saarländischer Jugendmannschaftsmeister. Auch der 1. Mannschaft gelangen in der Folgezeit spektakuläre Erfolge, die Schiffweiler zu einer Hochburg des Schachsports werden ließen: Über Kreisklasse, Bezirksklasse und Landesklasse erkämpfte sich die 1. Mannschaft 1967 schließlich als saarländischer Landesmeister den Aufstieg in die Oberliga Saar-Pfalz.

Auch einen Weltmeisterschaftsteilnehmer hat der Schachverein Schiffweiler vorzuweisen: Günter Donia wurde 1955 als 19-jähriger saarländischer Jugendmeister und nahm als Vertreter des damals selbstständigen Saarlandes an den Jugendweltmeisterschaften in Antwerpen teil.



Günter Donia (links) 1955 beim WM-Kampf gegen den Ungarn Lajos Portisch

1985: Nach der Landtagswahl am 10. März wird Friedel Läßle Innenminister des Saarlandes... Rudolf Gessner wird zum 1. Beigeordneten der Gemeinde Schiffweiler gewählt.

1985: Am 25 April beschließt der Ortsrat einstimmig den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hinter der Flurwies“.

1985: Klaus-Bernhard Basel wird Vize-Bundesmeister bei den Billardmeister-

schaften im Einband und dreifacher Saarlandmeister im Cadre 71/2, Cadre 38/2 und Einband.

1986: Die Turngesellschaft Schiffweiler ist im Rahmen ihres 100-jährigen Bestehens Ausrichter der Landesmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik in der Mühlbachhalle.

Die von „Turnvater“ Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852) entwickelte und verbreitete neue Sportart „Turnen“ wurde schon bald zu einer wahren Massenbewegung, die, von Berlin ausgehend, in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts auch unseren Raum erreichte. 1882 und 1885 entstanden in Sinnerthal, Landsweiler und Heiligenwald Turnvereine, und das Jahr 1886 ist als Gründungsjahr der „Turngesellschaft Schiffweiler“ mündlich überliefert. Der Erste Weltkrieg und die folgende Notzeit brachten Rückschläge, 1923 kamen nur noch 16 Mitglieder zur Hauptversammlung, aber 1926 kam mit dem neuen Vorsitzenden, Heinrich Thiel, die Wende: Die Leichtathletik wurde zur Vorzeigedisziplin des Vereins. Anfangs der 30er Jahre errangen die Leichtathleten bei den „Westmark-Kampfspielen“ mit der 4 x 100 m-Staffel, sowie über 100m und über 200m Goldmedaillen.

In der Zeit des Nationalsozialismus kommt es zur Auflösung des Vereins und zur Neugründung „im Sinne des neuen Geistes“, bevor man sich 1937 mit anderen Sport treibenden Vereinen zum „Verein für Leibesübungen“ zusammenschloss. Die Neugründung nach dem 2. Weltkrieg erfolgt 1950 mit den Sparten Vereinsturnen, Geräteturnen, Frauenturnen, Leichtathletik und Handball. Tischtennis und Volleyball kamen später hinzu.

Seit 1981 wird der Verein von Berthold Schulz geleitet.



Die Turnerriege der 60er Jahre: W. Gluding, H. Nau, P. Schöneberger, M. Enkrich, B. Schulz, K. Kremp, Turnwart Ortlieb.

Fortsetzung folgt.

Notdienste

Ärzte für Allgemeinmedizin

Freitag, 03.06.11: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

Samstag/Sonntag 04.06.+05.06.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 06.06.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Dienstag, 07.06.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Mittwoch, 08.06.11: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Donnerstag, 09.06.11: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Freitag, 10.06.11: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Samstag/Sonntag 11.06.+12.06.+13.06.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Dienstag, 14.06.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Mittwoch, 15.06.11: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Donnerstag, 16.06.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Freitag, 17.06.11: Drs. Fischer/Amann/Boudier; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Samstag/Sonntag 18.06.+19.06.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 20.06.11: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Dienstag, 21.06.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561



Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e. V.

Rathausstr. 1

66589 Merchweiler-Wemmetsweiler

Telefon: 0 68 25 / 4 46 55

Telefax: 0 68 25 / 4 46 65

e-mail:

Kirchliche.Sozialstation@t-online.de

- Wir betreuen und pflegen alte, behinderte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
- Wir leisten Dienste wie Körperpflege, Krankenbeobachtung, spezielle Lagerungen, Mobilisationen u.s.w....
- Wir führen in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt Behandlungspflege durch, wie Injektionen, Verbände, Sonden- und Katheterpflege u.s.w. ...
- Wir bieten hauswirtschaftliche Grundversorgung.
- Wir beraten Sie bei Fragen zur Hauskrankenpflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel u.s.w. ...

Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an.

Mittwoch, 22.06.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Donnerstag, 23.06.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Freitag, 24.06.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Samstag/Sonntag 25.06.+26.06.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020 Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Montag, 27.06.11: Drs. Fischer/Amann/Boudier; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Dienstag, 28.06.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Mittwoch, 29.06.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Donnerstag, 30.06.11: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!

Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Kinderärzte

Samstag, 04.06.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 05.06.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Salzmann, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

Samstag, 11.06.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Pfingstsonntag, 12.06.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Saupe, St. Wendel, (0 68 51) 22 80

Pfingstmontag, 13.06.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Samstag, 18.06.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 19.06.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Krämer, Illingen, (0 68 25) 4 20 55

Donnerstag, Fronleichnam, 23.06.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Bützler, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

Samstag, 25.06.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 26.06.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –



Apotheken



Notdienst für den Großraum Neunkirchen im Juni 2011

Freitag, 03.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16, Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/952244

Samstag, 04.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, NK-Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/5 78 80

Sonntag, 05.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Schloss-Apotheke, Pauluseck, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10, Furch-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, 0 68 21/3 18 59,

Montag, 06.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

Dienstag, 07.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/ 7 12 92, Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/ 23 47

Mittwoch, 08.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 99 96 88

Donnerstag, 09.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Allee-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 0 68 21/2 55 55

Freitag, 10.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Doc-Morris Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen, 0 68 21/ 9 12 73 39

Samstag, 11.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/5 77 78

Sonntag, 12.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, 0 68 21/2 18 11

Montag, 13.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/ 94 15 0

Dienstag, 14.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 0 68 21/6 16 6, Rosen-Apotheke, Heinritzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 0 68 21/7 12 07

Mittwoch, 15.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

Donnerstag, 16.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 0 68 21/ 6 9 0 7 44, Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, 666583 Spiesen, Tel. 0 68 21/7 90 471

Freitag, 17.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/6 80 55

Samstag, 18.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/15 25/26

Sonntag, 19.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/83 29

Montag, 20.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Spieumont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 0 68 51/83 92 10, Rochus Apotheke, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversberg 0 68 21/7 33 32, Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/6 1 62

Dienstag, 21.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

Mittwoch, 22.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 0 68 21/ 20 91 10

Donnerstag, 23.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/ 2 42 92

Freitag, 24.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 8 89 87

Samstag, 25.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 0 68 21/2 51 00

Sonntag, 26.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16, Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/952244

Montag, 27.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, NK-Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/5 78 80

Dienstag, 28.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Schloss-Apotheke, Pauluseck, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10, Furch-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, 0 68 21/3 18 59,

Mittwoch, 29.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

Donnerstag, 30.06.11, 8.00–8.00 Uhr:
Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/ 7 12 92, Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/ 23 47

An jeder Apotheke hängen die aktuellen dienstbereiten Apotheken aus! Gebührenfreie Tel.-Nr. für Apothekennotdienste: 0800-2282280

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –



Infos der Kirchen

Katholisches Pfarramt St. Martin Schiffweiler · St. Barbara Stenweiler

Gottesdienste

| | | |
|------------------------|--------|--|
| Freitag, 03.06. | 17.00: | Rosenkranzgebet, Kirche SWL |
| Samstag, 04.06. | 14.00: | Trauung in Stenweiler |
| | 18.00: | Vorabendmesse in Stenweiler |
| Sonntag, 05.06. | 10.00: | Hl. Messe – Fam.-Messe in Schiffweiler |
| | 11.00: | Tauffeier in Schiffweiler |
| Montag, 06.06. | 18.30: | Hl. Messe in Stenweiler |
| Dienstag, 07.06. | 8.30: | Hl. Messe in Schiffweiler |
| | 17.00: | Rosenkranzgebet, Kirche SWL |
| Freitag, 10.06. | 8.30: | Hl. Messe in Schiffweiler |
| | 16.00: | Trauung in Stenweiler |
| | 17.00: | Rosenkranzgebet, Kirche SWL |
| Samstag, 11.06. | 18.00: | Vorabendmesse in STL |
| Pfingstsonntag, 12.06. | 10.00: | Hl. Messe in SWL |
| Pfingstmontag, 13.06. | 9.00: | Hl. Messe in Stenweiler |
| | 10.00: | ökumenischer Gottesdienst, ev. Gem.-Zentrum, SWL |
| Dienstag, 14.06. | 17.00: | Rosenkranzgebet, Kirche SWL |
| Donnerstag, 16.06. | 16.00: | Hl. Messe im Altenheim |
| Freitag, 17.06. | 8.30: | Hl. Messe in Schiffweiler |
| | 16.00: | Trauung in Schiffweiler |
| | 17.15: | Rosenkranzgebet, Kirche SWL |
| Samstag, 18.06. | 18.00: | Sonntag-Vorabendmesse in Schiffweiler |
| Sonntag 19.06. | 10.00: | Hl. Messe in Stenweiler |



| | | |
|--------------------|--------|---|
| Montag, 20.06. | 16.00: | Wortgottesdienst im Altenheim |
| Dienstag, 21.06. | 8.30: | Hl. Messe in Schiffweiler |
| | 17.00: | Rosenkranzgebet, Kirche SWL |
| Donnerstag, 23.06. | 10.00: | Fronleichnamsgottesdienst, mit anschl. Prozession zum Altenheim und zurück zur Kirche |
| Freitag, 24.06. | 8.30: | Hl. Messe in Stennweiler |
| | 17.00: | Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler |

Katholisches Pfarramt St. Martin
Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 06821/6148 •
Fax: 06821/633432

Regelmäßig stattfindende Termine:

| | |
|-----------------------------------|---|
| kfd-Tanzkreis: | montags ab 17.30 h Pfarrheim |
| Krabbelgruppe: | dienstags 09.30 h – 11.30 h Pfarrheim, Parkstraße 3 a |
| Kinderchorprobe: | donnerstags von 17.15 – 18.15 Uhr außer in den Ferien |
| Probe des „jungen Chores“ | dienstags, 19.45 h, Kirche |
| Kirchenchorprobe | donnerstags, 20.00 h, Hotel Scherer |
| Offener Treff der kath. Jugend | Jeden 1. Freitag im Monat, 20.00– 22.00 h, Jugendraum, Pfarrheim |
| Anmerkung: | Die Kirche ist jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet |

Kontakt:

Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Heiligenwald

Auf zum Pfarrfest nach Heiligenwald

Am Fronleichnamstag, Donnerstag, den 23.06.2011, feiert die Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Heiligenwald ihr traditionelles Pfarrfest auf dem Kirchenvorplatz und lädt hierzu herzlich ein.

Wir beginnen um 9.30 Uhr mit dem Festhochamt in der Pfarrkirche. Die anschließende Fronleichnamsprozession führt von der Kirche durch die Schulstraße – Jakobsstraße – Pestalozzistraße – Feuerwehr – Schulstraße und zurück zur Kirche.

Es wäre schön, wenn alle Anwohner der o.a. Straßen ihre Häuser festlich schmücken würden und so ihren Teil zur Tradition beitragen würden.

Nach dem Te Deum und dem feierlichen Schlusssegens wird dann gefeiert: Wie in den vergangenen Jahren spielt der Musikverein Harmonie aus Schiffweiler zu einem zünftigen Frühschoppen auf.

Wir bieten neben einem Mittagessen, Rost- und Mettwürste, Kaffee und Kuchen jede Menge Spaß, Musik und gute Laune. So ist für die Kids ab 14.00 Uhr große Kinderbelustigung durch das KITA-Team angesagt. Viele Aktivitäten erwarten unsere kleinen Gäste. Die Chorvereinigung 1921 Heiligenwald und weitere Darbietungen, z. B. die Sitztanzgruppe der KFD Heiligenwald und die Tanzgruppe des Kath. Kindergartens werden für die Unterhaltung der „Großen“ sorgen. Ein Programmpunkt, der sicher allen viel Spaß bereiten wird, ist der Auftritt eines Zauberers.

Also auf geht's, ob groß ob klein, ob alt ob jung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Unser Blättsche! Tel.: 96 24 18

Infos der Schulen

Heiligenwald

Grundschule Heiligenwald

Die Miniphänomenta war da!

Miniphänomenta? – Was ist das? Ein wissenschaftliches Kooperationsprojekt der Universität Flensburg ermöglicht durch das Engagement der Metall- und Elektroindustrie Saar (ME SAAR). Die Ausstellung Miniphänomenta soll Kindern unmittelbare Erfahrungen mit Phänomenen der Natur und Technik geben und dient der Verbesserung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung insbesondere in der Primarstufe. Hierzu wurden am 1. April 52 spannende Experimente für die Schulfüre angeliefert und mit Hilfe von Eltern aufgebaut. Darunter befanden sich das Kinorad, der Galilei-Versuch, der Kugelwettlauf, „Elektrische Flöhe“, Wärmetatster, Rollender Würfel und das Klopfophon um nur einige zu nennen.

Während der Pausen und nach dem Unterricht wurden die Stationen rege von den Kindern genutzt und auch während des Unterrichts konnte man immer wieder Klassen beobachten, die sich verschiedene Stationen zum Experimentieren aussuchten.

Die Grundschule Heiligenwald nutzte den Besuch der Miniphänomenta in der anschließenden Woche zu einer Projektwoche. Jede Klasse baute zwei Stationen mit Hilfe von Eltern zum Verbleib in der Schule nach. Auch hier waren alle Kinder beteiligt und es wurde gesägt, gehämmert, geleimt und es fanden sich richtige „Bauexperten“ unter den Kindern.

Das Material wurde zur Hälfte von der ME SAAR und zur anderen Hälfte vom Grundschulförderverein finanziert. Ein besonderer Dank gilt Anja und Uwe Zägel die täglich mit Rat und Tat zur Seite standen.

Zum Abschluss der Projektwoche führte dann die Grundschule zusammen mit dem Grundschulförderverein das Frühlingsfest durch, an der alle Eltern die Gelegenheit hatten, die Miniphänomenta und die selbstgebauten Stationen zu bewundern.

Umrahmt wurde das Fest mit Tanz- und Gesangseinlagen der ersten Klassen und der Tanz-AG, sowie eine Präsentation eines Trommelprojekts durch die vierten Klassen, an dem in den letzten



Wochen alle Klassen teilnahmen und das unter der Leitung von Elmar Federkeil stand. Sogar das Wetter spielte mit und so konnten alle bei strahlendem Sonnenschein die letzten Stunden vor den Osterferien genießen.

Schiffweiler

Mühlbachschule Schiffweiler

Jumper bedankt sich für die originellen Namensvorschläge

Inzwischen kennt mich jeder an der Mühlbachschule, „Jumper“, das Maskottchen der Gesamtschule, das bei Festen und besonderen Ereignissen nicht fehlen darf.

Die Gewinner des Wettbewerbes, in dem der Name ermittelt wurde, erhielten aus der Hand von Frau Zimmer vom Förderverein ihren Kinogutschein. Es gratulierten auch die Elternvertreterin Frau Franz-Lehmann und der stellvertretende Schulleiter Frank Brück.

Der dritte Preis entfiel dabei gleich auf vier Schülerinnen, die „Sunny“ gewählt hatten – Maria Bosco, Vanessa Altendorf, Anika Gauer und Gjesika Kqira.

Es folgte mit dem zweiten Platz „Karl – das Känguru“ von Dennis Leister. Am besten aber gefiel „Jumper“ von Sarah Biehl.

So hoffen denn alle, dass Jumper seinem Namen gemäß, mit dem großen Beutel umher springen wird.

Das Motto lautet: „Wir nehmen alle mit!“



Praktizierte Mitsprache an der Mühlbachschule – Schüleranregungen für die Landrätin

Sie sammelten Ideen, entwickelten einen Fragebogen für alle Schüler an der Gesamtschule und werteten ihn auch aus.

Es ging um die aktive Mitarbeit bei der Schulhofgestaltung der Gesamtschule in Schiffweiler. Die Schülervertretung (SV), unter der Verantwortung von Hilla Haßdenteufel, stellte ihre Ergebnisse in einer kommentierten Powerpoint-Präsentation vor.

Schulsprecher Lukas Jochum, sein Stellvertreter Philipp Braun und die Mitglieder aus dem SV-Vorstand Kevin Nätzer, Jens Schiel und David Berrang erklärten, welche Vorstellungen den Schülern wichtig seien, immerhin waren von den 390 Fragebögen 300 zurückgekommen. An der Spitze der Wunschliste stand zweifellos das grüne Klassenzimmer, um bei schönem Wetter den Unterricht auch einmal in der frischen Luft zu halten. Gefolgt wurde dieser Vorschlag von dem Wunsch nach einem schuleigenen Grillplatz, einer Sonnen- und Picknickecke, Bäumen und Sitzcken. Aber auch der Wunsch nach mehr Mülltonnen sei wichtig, um einen ordentlichen Rahmen für die schöne Gestaltung der Schule zu schaffen.



Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider, die gekommen war, um sich einen Überblick über die laufenden Baumaßnahmen zu verschaffen, versprach anschließend, die Vorschläge anzunehmen. Deshalb sollen nun die Ergebnisse auch in die Gestaltung der Planungs- und Umsetzungsarbeiten des Kreises mit einfließen.

Der stellvertretende Schulleiter Frank Brück erinnerte lächelnd daran, dass im Wahlkampf der neuen Landrätin „Partizipation“ eine wichtige Rolle gespielt habe und ihr deshalb dieses Schülerprojekt doch sehr gefallen müsse.

Hierzu erklärte Cornelia Hoffmann-Bethscheider, dass dies genau ihrer Idee von Partizipation entspreche und dieses Modell für den Kreis als Vorbild gelten solle. Zu den Schülervertretern meinte sie: „Ihr habt Tolles geleistet, realistisch, vorausschauend mit professionellem Hrangehen.“

Realistisch gesehen müsse man natürlich abwarten, aber man habe den Anspruch, das umzusetzen, was gehe. Bauleiter Thorsten Mischa erläuterte, dass bis zu den Sommerferien bereits viel geschehen könne, z. B. die Gestaltung der Sitzcken oder des neuen geplanten Schulgartens.



SV-Schüler mit Hilla Haßdenteufel



Das Bild zeigt die Schüler bei der Präsentation

Ottweiler

Sieg im Endspiel

Handballmädchen des Gymnasiums Ottweiler sind Saarlandmeister im Handball

Es war bereits ein großer Erfolg für das Gymnasium Ottweiler, nach längerer Zeit wieder einmal eine Mannschaft ins Endspiel des Landeswettbewerbes Jugend trainiert für Olympia gebracht zu haben. Doch die jungen Handballerinnen der Jahrgänge 1998/99 wollten mehr: Der Titel eines Saarlandmeisters im Schulhandball sollte unbedingt in Ottweiler bleiben!

Der Gegner vom Peter-Wust-Gymnasium in Merzig erwies sich über weite Strecken des Spiels als gleichwertig. Es entwickelte sich von Anfang an ein offener Schlagabtausch, bei dem zunächst die Mädels aus Merzig die Nase vorne hatten. Aber in der Mitte der ersten Halbzeit konnte das Team aus Ottweiler einige Tore in Folge erzielen und sich ein wenig absetzen. Mit einer 11:6 Führung ging es in die Pause.

Nach dem Wechsel war es wieder ein spannendes Spiel auf Augenhöhe, in dem es den Merziger Spielerinnen aber nicht mehr gelang, den Rückstand zu verkürzen. Am Ende siegten die Mädchen vom Gymnasium Ottweiler verdient mit 19:14 und sicherten sich den Titel eines Landesmeisters.

Dieser Erfolg wäre ohne die Trainingsarbeit in den Vereinen gar nicht zu denken. Die Mehrzahl der Mädchen stammt natürlich vom heimischen TV Ottweiler; zwei Spielerinnen trainieren bei der DJK Marpingen und ein Mädchen kommt vom HSV Wemmetsweiler. Dank an die Vereine und die Trainer für die gute Arbeit und Gratulation an die Spielerinnen zum Gewinn der Landesmeisterschaft!



Jüngste Landesmeister im Schulhandball sind die Mädchen vom Gymnasium Ottweiler: hintere Reihe: Nicole Rath, Kira Weber, Annika Buhtz, Michelle Laueremann, Maike Ames, vordere Reihe: Linda Schramm, Selina Steier, Aline Triesch, Jessica Schmidt, Hanna Grauvogel

Schöner Erfolg für Schülerinnen des Gymnasiums Ottweiler

Mit Spannung erwarteten sechs Schülerinnen der Klasse 8i den Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs Italienisch. Annalena Butzen, Michelle Müller, Lisa Nitschki, Wiktorija Nowogrodzka, Rebecca Wagner und Léa Wüllner qualifizierten sich bereits auf Klassenebene für den Schulentcheid und machten es der mehrköpfigen Jury nicht leicht, die Sieger, die das Gymnasium Ottweiler beim Landesentscheid am Wendalinum in Sankt Wendel vertreten werden, zu identifizieren. Vor der Jury lasen die Schülerinnen einen bekannten und einen unbekannteren Text vor, wobei Sprachfluss, Sprechtempo und die Richtigkeit der Aussprache bewertet



Frau Neumann (Fachvorsitzende), Annalena Butzen, Wiktorija Nowogrodzka, Michelle Müller, Lisa Nitschki, Frau Gagliardi (Fachlehrerin) es fehlten: Rebecca Wagner und Léa Wüllner

wurden. Annalena Butzen siegte hierbei knapp vor Michelle Müller und Rebecca Wagner, die mit ihrer Fachlehrerin Carmela Gagliardi nach Sankt Wendel reisen werden. Auf den vierten Platz gelangten gemeinsam Wiktorija Nowogrodzka, Lisa Nitschki und Léa Wüllner.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und vielen Dank an den Schulverein, der die Ehrenpreise stiftete!

D. Neumann

Kindergarten-Infos

Schiffweiler

Die Kita St. Martin lädt ein

Am 23.06.11 findet im Anschluss an die Fronleichnamspirozession wieder das traditionelle Pfarrfest der katholischen Kirchengemeinde statt.

Im Rahmen dieses Festes lädt das Personal der Kita St. Martin alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, sich in der Zeit von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr über die Einrichtung in der Parkstraße 5 a zu informieren.

Infos der Vereine & Verbände

Landsweiler-Reden

Kirmes und Dorffest Landsweiler-Reden mit großem Oldtimer-Treffen

Veranstaltergemeinschaft bringt fast 100 Oldtimer Autos und Motorräder in den Park

Auch in diesem Jahr wird das Dorffest in Landsweiler-Reden im Garten Reden direkt in der Nähe des Gondwana-Parks stattfinden. Gleichzeitig feiern die Landsweiler Bürger ihre Kirmes ebenfalls dort vom 2. bis 5. Juli. Die diesjährige Großveranstaltung wird nun ein weiteres High Light erfahren. Eine Veranstaltergemeinschaft aus mehreren Oldtimerorganisationen hat sich zusammengetan, um im

herrlich gelegenen Gelände unterhalb der großen Halde ein Oldtimer-Treffen erster Güte beim Fest durchzuführen und damit die Bemühungen der Gemeinde und des Ortsrates Landsweiler-Reden um den Garten Reden zu unterstützen. Am Veranstaltungssamstag werden ca. 100 Oldtimer erwartet, die speziell ausgesucht und eingeladen wurden. Dabei sind die Autos und Motorräder aus den Jahren ab ca. 1930 bis in die Wirtschaftswunderzeit der 50er bis 80er Jahre ab 9 Uhr auf dem Grün gegenüber dem Eingang zum Gondwana-Park zu bestaunen. Auf ca. 3000 qm werden die weitestgehend originalen und auf Hochglanz befindlichen Fahrzeuge eine einmalige Parade bilden. Auch werden die Oldtimerfreunde aus der Pfalz und die Freunde aus dem nahen Frankreich mit Ihren herrlichen Fahrzeugen dabei sein.



Gegen Mittag wird dann eine Ausfahrt der Oldies starten, bei der alle Schiffweiler Ortsteile in der Reihenfolge Landsweiler-Reden – Schiffweiler – Stennweiler – Heiligenwald – und zurück zum Park, angefahren werden. Ein Zwischenstopp in Stennweiler am Alten Schulhof, von der dortigen Ortsvorsteherin und dem Schiffweiler Bürgermeister organisiert, wird auch in diesen Ortsteil den Hauch der Fahrzeug-Nostalgie bringen. Gegen 14.00 Uhr werden dann die Oldtimer wieder am Gondwana-Park Landsweiler-Reden zurück erwartet. Eine große Oldtimer-Show, verbunden mit einer Tombola, viele Benzingespräche und auch Vorführungen nostalgischer Motoren runden das umfangreiche Oldtimerprogramm an diesem Samstag ab. Selbstverständlich werden die Oldtimerbesitzer den Gästen Rede und Antwort stehen und die „Schätzchen“ hautnah vorführen. Garantiert wird sich da niemand langweilen, denn auch eine musikalische Reise zurück in die 50er, 60er und 70er Jahre mit einer umfangreichen bewegten Bilder-Schau über die in den letzten Jahren besuchten Oldtimer-Veranstaltungen im In- und Ausland werden den Besuchern geboten.

Die Veranstaltung wird durchgeführt von den Organisatoren und Clubs: Mercedes Benz W 123 Saarlandstammtische Saarbrücken und Schiffweiler, Renault Club Hollywood – I. Renaultclub Saarland aus Heiligenwald und Talbot-Horizon-Peugeot 309-Club aus Friedrichsthal-Bildstock.

Als Schirmherr der Veranstaltung konnten die Oldtimerfreaks den Landsweiler Ortsvorsteher Holger Maroldt gewinnen, der jetzt schon im Namen der am Fest teilnehmenden Vereine und Clubs bittet, auch diesen Termin am 2. Juli nicht zu verpassen.

Veranstaltergemeinschaft, Oldtimer-Treffen am Gondwana-Park
Werner Hautz, Tannenweg 3, 66578 Schiffweiler-Heiligenwald

Schiffweiler

Jubiläum der Liederfreunde 1986 Schiffweiler

Die Liederfreunde Schiffweiler feiern in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Dieser freudige Anlass ist auch zugleich ein etwas schmerzlicher Anlass. Auf Grund der Altersstruktur wird der Chor seine aktive Tätigkeit mit seinem Jubiläumskonzert am 29.05.2011, 17.00 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche St. Martin, Schiffweiler,

beenden. Zu diesem letzten Konzert werden die Liederfreunde letztmalig ihre ganze Kraft in ein sicherlich sehens- und hörenswerteres Konzert legen. Das Konzert wird mitgestaltet von der Solistin Kerstin Louis (Sopran), welche schon langjährig den Liederfreunden bei der Gestaltung ihrer Weihnachtskonzerte treu zur Seite stand. Weiterhin wird das Konzert von Herrn Walter Niederländer und seinem Salonorchester „Saar Blies“ begleitet.

Wie in der Vergangenheit haben sich die Liederfreunde entschieden, den Erlös des Konzertes in Form einer besonderen Spende der katholischen Pfarrkirche St. Martin, Schiffweiler, zukommen zu lassen. Mit Stolz blicken die Sänger auf die 5-stellige Eurosumme, welche in den zurückliegenden Jahren zur Renovierung der katholischen Pfarrkirche gespendet wurde. Im Rahmen ihres Jubiläums-/Abschiedskonzertes werden die Liederfreunde diese „Besondere Spende“ an die Kirchengemeinde überreichen. Vielmehr sei hier nicht gesagt, da es sicherlich eine Überraschung für die Gemeinde ist.



Abschließend möchten sich die Sänger bei der großen Schar ihrer Freunde und Gönner in den letzten 25 Jahren bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde Schiffweiler, welche den Chor verschiedentlich unterstützte. Sicherlich wird durch das Beenden der Chortätigkeit der Liederfreunde Schiffweiler in der Gemeinde ein Teil der kulturellen Darstellung der Gemeinde geschmälert werden. Die Sänger vermissen heute schon die zahlreichen Auftritte im Rahmen von öffentlichen Anlässen, ihrer Weihnachtskonzerte, Jubiläums- und Geburtstagsfeiern. Mit diesem „Herzschmerz“ werden sie ihr letztes Konzert am 29.05.2011, 17.00 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche St. Martin, Schiffweiler, veranstalten. Die Sänger würden sich freuen wenn das letzte Konzert, wie viele in der Vergangenheit, zahlreich besucht und sprichwörtlich ausgedrückt „Die Hütte mal wieder voll wird“.

Wilfried Koch

Aquarienverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Die Züchter des Aquarienvereins „Wasserfloh“ veranstalten am Sonntag, dem 26.06.2011 ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gasthaus Ratsschenke, Kirchenstr. 21 in 66578 Landsweiler-Reden statt. An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Der Rasseflügelzuchtverein Schiffweiler berichtet:

Das Kinder- und Familienfest der Gemeinde Schiffweiler am 22. Mai war auch für unseren Verein die Gelegenheit, aktiv an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Trotz der anfänglichen Regenschauer kamen doch viele Familien mit ihren Kindern bei uns vorbei, um die ausgestellten Hühner und Kücken zu bewundern.



Vor allem hat eine „Hühnermama“ mit ihren acht Tage alten Kücken die Herzen der kleinen und großen Kinder erobert. Wir hoffen mit unserer Aktion einen kleinen Beitrag zum Gelingen dieses Festes beigetragen zu haben.

Weiterhin ist von den vom Verein durchgeführten Kückenschlupfaktionen zu berichten, die in der jüngsten Vergangenheit durchgeführt wurden. Unsere Mitglieder Jörg Gräser und Otto Biehl stießen in der Grundschule Lehbesch in Ottweiler auf großes Interesse der Schulkinder, als die kleinen Hühnerchen aus den Eiern schlüpften.

Fast schon eine Großveranstaltung konnte man den Kückenschlupf im Alten Schloss in Saarbrücken bezeichnen, der von unserem Vorsitzenden Werner Sann für das Seniorenheim sowie umliegende Schulen und Kindergärten organisiert und betreut wurde. Die dort geschlüpften Hühner wurden beim Kinder- und Familienfest in Schiffweiler ebenfalls ausgestellt.

In der Grundschule in Heusweiler-Eiweiler hatte unser Mitglied Mark Ruckstuhl ebenfalls für Aufregung gesorgt, als sich die kleinen Kücken aus den Eiern pickten.

Diese Schule will in Zukunft unter fachlicher Hilfe unseres Vereines Hühnerhaltung betreiben.

Unsere Präsenz beim Viehmarkt in Illingen mit unterschiedlichen Hühnerrassen war auch wieder ein großer Erfolg, was nicht zuletzt durch das Interesse vieler Lehrer und Erzieher bestätigt wurde. Durch diese Veranstaltung konnten 7 neue Mitglieder gewonnen werden.

Zuletzt sei auch erwähnt, dass unser Verein mit einer Kücken-ausstellung an der Wiesbacher Ostereierausstellung teilgenommen hat.

Franz-Ludwig Peter
2. Schriftführer



Infos der Polizeidienststelle

Hinweise bitte an die Polizei Illingen, Tel.: 06825/924-0.

Glücklicherweise nur leichte Verletzungen erlitten ein 37-jähriger Motorradfahrer aus Neunkirchen sowie ein 49-jähriger Pkw-Fahrer aus Schiffweiler bei einem Verkehrsunfall am Montag, 9. Mai, um 17.15 Uhr, in Schiffweiler. Der Pkw-Fahrer befuh die Stennweilerstraße und wollte nach links in die Straße An der Sandkaul abbiegen und musste wegen Gegenverkehr sein Fahrzeug anhalten. Hinter diesem Fahrzeug standen drei weitere Pkw und warteten. Der nachfolgende Motorradfahrer überholte nun diese Fahrzeuge und stieß gegen den abbiegenden Pkw. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 17000 Euro.

In der Zeit von Sonntag, 15. Mai, 12.30 Uhr, bis Montag, 16. Mai, 16.00 Uhr, wurde an der katholischen Kirche in Schiffweiler, Klosterstraße, von einem bisher unbekanntem Täter eine Fensterscheibe eingeworfen, wobei ein Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro entstand.

Ein Sachschaden in Höhe von 2500 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Donnerstag, 19. Mai, um 15.40 Uhr, in Schiffweiler/Heiligenwald. Eine 67-jährige Pkw-Fahrerin aus Schiffweiler befuh mit ihrem Mercedes-Benz die Landstraße 296 aus Richtung Pestalozzistraße her kommend in Fahrtrichtung Merchweiler. Im Einmündungsbereich der Landstraße 129 missachtete sie die Vorfahrt einer 48-jährigen aus Merchweiler, welche mit ihrem Hyundai die Landstraße aus Richtung Itzenplitzstraße befuh.

Ein Sachschaden in Höhe von 1200 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Freitag, 20. Mai, um 21.55 Uhr, in Schiffweiler/Landsweiler-Reden. Ein zunächst unbekannter Fahrzeugführer fuhr auf das Gelände einer Tankstelle in der Kreisstraße. Hier stellte er seinen Pkw mit laufendem Motor ab und ging in die Tankstelle. Da er sein Fahrzeug nicht richtig gesichert hatte, rollte dieses gegen ein geparktes Fahrzeug. Obwohl die 44-jährige Geschädigte darauf bestand, den Unfall durch die Polizei aufnehmen zu lassen, entfernte sich der Fahrzeugführer von der Unfallstelle. Als Unfallverursacher konnte kurze Zeit später ein 42-jähriger aus Schiffweiler ermittelt werden. Da bei ihm der Verdacht der alkoholischen Beeinflussung bestand, wurde eine Blutprobe angeordnet und sein Führerschein einbehalten.

Am Samstag, 21. Mai, in der Zeit zwischen 18.00 und 21.00 Uhr, wurde in der Hüttigweilerstraße in Schiffweiler/Stennweiler, ein geparkter Pkw der Marke Daimler-Benz, silberne Farbe, von einem bisher unbekanntem Täter an der rechten Fahrzeugseite beschädigt, wobei ein Sachschaden in Höhe von etwa 2000 Euro entstand.

Uhrenwerkstatt
Holzer
Bauernstraße 17
66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21 / 96 28 29
Mo - Fr:
10.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr

Infos der Parteien

Kinderzoofahrt der SPD und der Arbeiterwohlfahrt Heiligenwald

Wie in jedem Jahr fand auch am 14.05.2011 unsere alljährliche Zoofahrt statt. Pünktlich um 13.00 Uhr fuhren 23 Kinder und die 16 dazugehörigen Erwachsenen vom Welzower Platz ab. Der Besuch von Bär, Affe und Co war vor allem für die Kinder wieder ein tolles Erlebnis. Das absolute Highlight war jedoch die Greiftiershow, es war schon ergreifend diese großartigen Tiere in ihrem Flug zu beobachten und dabei auch das ein oder andere Mal den Kopf einziehen zu müssen, weil: „Adler im Au dut weh wie S...“. Die Erwachsenen konnten ihre Kinder auch so weit beeinflussen (mit Eis oder Pommes), dass eine Ruhezeit mit schönem Kaffee möglich war. Bei der Rückfahrt, die pünktlich um 17.00 Uhr stattfinden sollte, hat uns das Busunternehmen schlichtweg vergessen, mit einer Verspätung von 30 Minuten kamen wir dann um kurz vor 18.00 Uhr wieder am Welzower Platz an. Danach folgte die



Einkehr auf unserem Feuerwehrfest. Hier konnten die Kinder mit den, vom SPD Ortsverein spendierten Bons, eine Stärkung, in Form einer Rostwurst und einer Limo, erlangen. Anschließend wurden die von der Feuerwehr angebotenen Kinderbelustigungen genutzt.

Ein schöner Ausflug für Groß und Klein, das war die einhellige Meinung aller Beteiligten. Der SPD Ortsverein Heiligenwald freut sich schon, im nächsten Jahr unsere Kinder und die dazugehörigen Erwachsenen zur dann wieder stattfindenden Zoofahrt einzuladen. Diese Fahrt wird voraussichtlich auch wieder samstags am Feuerwehrfest stattfinden.

Wer sich an den vielen Aktivitäten unseres Ortsvereins oder sogar politisch in unserem Ort oder Gemeinde einbringen will meldet sich bitte bei Klaus Gorny unter Tel.: 0 68 21 / 69 29 27.



Impressum:

Unser Blättsche: unabhängig • überparteilich • regional

Herausgeber: VDesign · Agentur für Printmedien
Sirke Veith · Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler
Tel. 068 21 / 96 24 18 · vdesign@web.de
www.veith-design.de · www.unser-blaettsche.de

Erscheinung:

monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler, immer in der ersten Woche eines Monats kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Redaktion: Sirke Veith

Gesamtherstellung:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith

Anzeigen: Andrea Klein, Tel. 0 68 21 / 7 98 22
unserblaettsche@t-online.de

Auflage: 9500 Exemplare

Redaktionsschluss: für die Ausgabe Juli 2011
ist Mittwoch, der 22. Juni 2011

Verteilung: Wochenende 2. Juli durch Die Woch

Verantwortlich für den Inhalt:

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamthalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de

NABU informiert

Am Boden hockende Jungvögel sind nicht verlassen

In Hecken, Büschen und Sträuchern finden kleine Piepmätze Unterschlupf

Ängstlich, mit zerzaustem Gefieder duckt sich ein kleines Vogeljunges unter die niedrigen Zweige eines Haselnussstrauches. „Aus dem Nest gefallen. Von den Eltern allein gelassen“, denkt man und überlegt, wie man dem kleinen Piepmatz helfen kann. In den meisten Fällen sind die Vogeljungen keineswegs verlassen. Durch Rufen sind sie im ständigen Kontakt mit ihren Eltern. Wartet man eine Weile ab, kann man beobachten, wie diese sie weiterhin füttern. Die Jungen vieler Vogelarten verlassen das Nest, bevor ihr Gefieder vollständig ausgebildet ist. Sie flattern unbeholfen am Boden umher, halten sich im niedrigen Geäst von Sträuchern auf

und werden dort von ihren Eltern versorgt. Diese Vogelkinder brauchen keine menschliche Hilfe, sie brauchen die Fürsorge ihrer Eltern, von denen sie lernen, sich in ihrer Welt zurechtzufinden.

Ist ein gerade flügge gewordener Jungvogel in einen Schacht gefallen oder sitzt er mitten auf der Straße, reicht es vollkommen aus, ihn an einer geschützten Stelle in der Nähe abzusetzen. Dabei kann man ihn unbesorgt anfassen. Der Geruchssinn von Vögeln ist nur gering ausgeprägt und die Eltern nehmen das Junge problemlos wieder an. Mitnehmen und selber versorgen? Das sollte man erst gar nicht versuchen, denn die kleinen Schreihälse wollen alle halbe Stunde gefüttert werden und selten gelingt es, solche Findlinge wieder erfolgreich an die Wildnis zu gewöhnen. Hat man nach längerer Beobachtung den Eindruck, dass ein Vogeljunges tatsächlich allein ist, sollte man die Pflege den Fachleuten überlassen und sich an den NABU Saarland wenden, der wirklich hilfsbedürftige Jungvögel an die nächstgelegene Pflegeeinrichtung weiter vermittelt. Die beste Hilfe für die vermeintlichen Waisenkinder im Garten ist jedoch immer noch eine naturnahe Bepflanzung, mit Hecken, Büschen und Sträuchern, die Unterschlupf bieten und Grundlage für ein reiches Nahrungsangebot sind.

Viele Tipps zum Thema „Vögel im Garten“ enthält die gleichnamige Broschüre des NABU. Sie kann gegen Einsendung von sechs Briefmarken im Wert von je 0,55 EUR angefordert werden beim NABU-Landesverband Saarland e. V., Antoniusstraße 18, 66822 Lebach (Niedersaubach), Telefon 0 68 81 / 9 36 19-0, Fax -11.

Für Rückfragen: Gabi Jank, 0 68 81 / 9 36 19-0

Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage des NABU Saarland unter www.NABU-Saar.de.

NABU-Vorstand komplett wiedergewählt Mitglieder-Versammlung verabschiedete neue Satzung

Seit nunmehr 36 Jahren führt Peter Treitz (62) die von ihm 1974 gegründete „Gruppe“ Schiffweiler des Naturschutzbundes (NABU) Deutschland (damals noch DBV). Nach dem Willen der Mitglieder-Versammlung soll er dies auch weiterhin tun. Gemeinsam mit ihm wählte sie den bisherigen Vorstand komplett



Nisthilfen für Solitärbiene und -wespen

wieder für die nächsten beiden Jahre:

Vorsitzender: Peter Treitz

Stellvertretender Vorsitzender: Günter Kirsch

Schatzmeister: Frank Brück

Schriftführer: Peter Altmeier

Jugendleiterin: Christa Karmann

Beisitzer/in: Annette Bronder, Ronald Brück, Volker Glasen, Hans Karmann, Thomas Schünemann.

Verabschieden musste man sich vom langjährigen Vorsitzenden Leopold Schulz, der am Hubertustag (3. November) kurz vor Vollendung seines 90. Lebensjahres verstorben war. Ihn würdigte der alte und neue Vorsitzende in seiner Totenehrung zu Beginn der Versammlung. Anschließend gab er folgenden



Alles in der Natur ist miteinander verbunden

Jahres-Rückblick 2010

- Vorstandssitzungen am 23. Februar, 31. Mai, 6. August, 13. September, 8. November und 13. Dezember
- Mitglieder-Versammlung am 13. April in Reden mit einem Vortrag von Detlef Reinhard: „Landschaft der Industrie-Kultur Nord“
- Aufhängung bzw. Reinigung von Nisthilfen
- Informations- und Verkaufs-Stände
- Weiterer Ausbau und Betreuung des Natur-Erlebnis-Weges auf dem „Striet“
- Pflege des Borstgrasrasens abgegeben an den Zweckverband Illingen wegen Personalmangel
- Anzeige gegen Unbekannt wegen Entfernung von Gehölzen am Itzenplitzer Weiher in der Woche vor Pfingsten
- Information der Fraktions-Vorsitzenden über ein Schreiben des Landesamtes für Umwelt- und Arbeitsschutz (LUA) dazu an die Gemeinde, in dem „im Wiederholungsfall ein Ordnungswidrigkeits-Verfahren“ angedroht wird
- Baumpflanzungen in den einzelnen Ortsteilen
- Traditioneller Christbaum-Verkauf im Dezember.



Optimaler Lebensraum für viele Tiere

In bewährter Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugend-Büro der Gemeinde Schiffweiler und dem Jugend-Amt des Landkreises Neunkirchen boten die ehrenamtlichen Naturschützer des NABU Schiffweiler im vergangenen Jahr an:

- Expedition auf die Zwilling-Halden
- Vogelstimmen-Wanderung am „Stülze Hof“
- „Abenteuer Urwald“ mit zwei Übernachtungen im Netzbachtal bei Saarbrücken
- „Natur-Erlebnis-Nachmittag“ am „Striet“
- Trommel-Workshop am Itzenplitzer Weiher
- Naturkundliche Wanderung mit Tieren
- Herstellung von Adventskränzen und Futterglocken für Vögel.



Sonnenuhr: der Schatten zeigt auf die richtige Uhrzeit



10 Bänke zum ausruhen

„Dauerbrenner“ Baumfällungen

Die Kassenprüfer bescheinigten dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung und beantragten seine Entlastung, die ebenso wie die des gesamten Vorstandes einstimmig erfolgte. In Anlehnung an die Mustersatzung des Landesverbandes verabschiedete die Versammlung eine neue Satzung für den Naturschutzbund Schiffweiler. Heftige Diskussionen entfachten sich aus aktuellem

Anlass wieder einmal um das leidige Dauerthema „Baumfällungen in der Gemeinde Schiffweiler“.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende ausdrücklich bei allen, die die Arbeit des inzwischen an Mitgliedern stärksten Vereines im Gemeinde-Bereich auch 2010 so großzügig unterstützt haben, insbesondere bei der Gemeinde Schiffweiler für den finanziellen „Zuschuss für Umweltförderung“.

Weitere Informationen unter www.nabu-schiffweiler.de

Der Ortsvorsteher aus Heiligenwald informiert:

Achtung Waldbrandgefahr!

Durch die wochenlange Trockenheit ist unser schöner Wald aufs Höchste feuergefährdet. Auch kurze Regengüsse bringen da wenig Abhilfe. Es ist deshalb verboten am Waldrand oder wegen des Funkenfluges in der Nähe des Waldes Feuer zu machen. Auch Glasstücke oder leere Flaschen können durch den „Brennglaseffekt“ zu Waldbränden führen.



Wenn ich nun von unserem Angelsportverein dem Naturschutzbeauftragten und von der Feuerwehr darauf hingewiesen werde, dass es immer wieder Menschen gibt, die auch jetzt noch im Wald offenes Feuer machen, mit Einweggrills hantieren oder brennende Zigaretten wegwerfen, bin ich über so viel Ignoranz und Unverantwortlichkeit entsetzt.

Diese Leute gefährden nicht nur das Leben von Menschen und Tieren sondern auch den Baumbestand unseres schönen Waldes. Es ist ein großer Irrtum zu glauben, dass ein Feuer, wenn es auf der Bodenoberfläche gelöscht ist auch wirklich nicht mehr brennt. Sehr oft glimmt es unter der Oberfläche, genährt von Altholz und Wurzeln ect. weiter. Solche „Brandnester“ können wie unsere Feuerwehr schon öfter hautnah miterlebte, ebenfalls zu Brandkatastrophen führen.

Bitte helfen Sie mit, Waldbrände zu vermeiden. Sollten Sie sehen, wenn jemand ein Feuer, egal welcher Art im Wald entzündet, so informieren Sie bitte die Polizei (06825/ 9240 oder das Ordnungsamt der Gemeinde 06821/ 67811 oder 67837). Eine solche Handlung ist kein „Kavaliersdelikt“ sondern bodenloser Leichtsin.

Wanderweg von Reden nach Göttelborn

Seitens des Umweltministeriums wird in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit den anliegenden Gemeinden der IKS und dem Forst auf bestehenden Wegen ein Wanderweg mit dem Namen C – Change = Klimawandel, zwischen Göttelborn und Reden eingerichtet. An diesem Wanderweg wird es verschiedene Informationsstationen, die auf dem neuesten technischen Stand sind, zum Thema Klimawandel geben. Der Weg führt durch unseren Naherholungsraum von Reden herkommend am Itzenplitzer Weiher vorbei zum Fünffingerweg und von dort über Merchweiler nach Göttelborn. Sowohl in Reden als auch in Göttelborn werden Stationen für Elektromietfahräder eingerichtet, so dass man diesen Weg auch befahren kann.

Ein Dankeschön an die Polizei

Sehr besonnen und erfahren im Umgang mit aggressiven angetrunkenen Menschen hat sich die Polizei am 1. Mai bei ihrem Einsatz rund um den Itzenplitzer Weiher verhalten.

Wie in den vergangenen Jahren zu beobachten war, kommen viele junge Maiwanderer schon mit einem Schwips von ihrer Maitour an den Itzenplitzer Weiher. Die weitaus meisten dieser jungen Leute wollen ihren Spass und keinen Krawall haben. Es sind meist nur einige wenige, die auf „Zoff“ und Schlägereien aus sind.

Durch die gute Polizeipräsenz wurden diese Versuche bereits im Keim erstickt. Für die oft nicht einfache Tätigkeit, die mit sehr viel Fingerspitzengefühl aber auch mit der notwendigen Autorität durchgeführt wurde, bedanke ich mich herzlich.

Schaffe es e schweri Awet

Die „Knubbemacher“, die mit ihrer Arbeit unseren Ort verschönern wollen, haben die alte Lok am Sachsenkreuz mit neuer Farbe versehen:

Die historische Grubenlok wurde entrostet, mit Rostschutzfarbe versehen und dann mit Buntlack gestrichen.

Mit dem neuen Anstrich ist diese seltene Itzenplitzer-Druckluftlok wieder ein ansehnliches Schmuckstück in unserem Ort geworden. Als Dank für diese ehrenamtliche Arbeit hat Ortsvorsteher Rüdiger Zakrzewski die „Knubbemacher“ Klaus Feld, Wolfgang Brendel, Thomas Müller und Peter Franz zu einem „Awetsesse“ eingeladen.

Als nächstes werden die „Knubbemacher“ unter dem Motto: „Wie schnell es nix geschafft“, die Heiligenwalder Ortstafeln aus Holz mit einer Schutzlasur versehen.

Rüdiger Zakrzewski, Ortsvorsteher



Infos aus dem Landkreis Neunkirchen

Öffnungszeiten des Jugendzentrums Schiffweiler (JUZ)

Das Familienberatungszentrum Landsweiler-Reden, eine geförderte Einrichtung des Landkreises Neunkirchen, teilt mit, dass die Öffnungszeiten des Jugendzentrums Schiffweiler in den Räumen der Mühlbachhalle, 66578 Schiffweiler, weiterhin bestehen bleiben. Die Öffnungszeiten sind montags und mittwochs von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr und freitags von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

In diesem Sommer bietet das JUZ Schiffweiler wieder für Jugendliche verschiedene Aktivitäten wie Volleyballturniere, Übernachtungspartys, Zeltlager, Ausflüge und vieles mehr an.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Familienberatungszentrum Landsweiler-Reden, Kirchenstraße 3, 66578 Landsweiler-Reden unter Telefon: 0 68 21 / 9 64 97 35 oder unter fbzlandsweiler@stiftung-hospital.de

Noch Plätze frei bei der Kinderfreienfreizeit des Kreisjugendamtes Neunkirchen

BiberBurg Berschweiler

Das Kreisjugendamt Neunkirchen bietet in den Sommerfreien vom 24.06. bis 02.07.2011 für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren eine Erlebnisfreizeit in der BiberBurg Berschweiler an.

„Für die jüngeren Kinder, die nicht so weit weg wollen oder das erste Mal an einer Freizeit teilnehmen, ist diese Maßnahme mit nur 8 Übernachtungen, wie zugeschnitten“, so Jugendpfleger Dietmar Bonnstaedter.

Die BiberBurg Berschweiler ist ein Schullandheim & Naturerlebniszentrum des Zweckverbandes Illrenaturierung und liegt mitten im Grünen, am Waldrand zwischen Wiesen und Feldern, ca. 1 km von der Ortsmitte entfernt. Das beliebte Schullandheim wurde im letzten Jahr renoviert und erwartet die Kinder nun als

Naturerlebniszentrum mit einem neuen pädagogischen Konzept, rund um die Natur. Das Haus verfügt über Mehrbettzimmer mit Etagenduschen- und Toiletten, einem Speise- und Aufenthaltsraum, sowie einem großzügigen Außenbereich mit Seillandschaft, Grillhütte und Baumhaus.

Das abwechslungsreiche Programm lässt sicher keine Zeit für Langweile oder Heimweh aufkommen, ob durch kreatives Spielen, handwerkliches Schaffen, Basteln, Malen, Naturerlebnissen, Wissensvermittlung, Wandern und Grillen, hier wird für jeden was geboten.

Betreut wird die Maßnahme von geschulten Ferienbetreuerinnen- und Betreuern des Kreisjugendamtes Neunkirchen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 150,00 €.

Weitere Informationen und Anmeldung zu dieser Kinderferienfreizeit und zum Freizeitprogramm des Landkreises Neunkirchen erhalten Sie beim: Kreisjugendamt Neunkirchen, Tina Baus und Dietmar Bonnstaedter, Saarbrücker Str. 1, 66538 Neunkirchen, unter der Telefonnummer: 0 68 24 / 9 06-71 45 , -72 60, Telefax: 0 68 24 / 9 06-72 39, E-Mail: jugendarbeit@landkreis-neunkirchen.de oder unter www.landkreis-neunkirchen.de.

Vätertreff – Väter wollen wissen was ihre Kinder spielen

Angebot des Landkreises Neunkirchen und des Familienberatungszentrums Landsweiler-Reden

Das Familienberatungszentrum Landsweiler-Reden, eine geförderte Einrichtung des Landkreises Neunkirchen, bietet einen „Vätertreff“ zum Thema „Väter wollen wissen, was ihre Kinder spielen“ am Dienstag, den 21. Juni 2011 von 16.00 – 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Caritasverbandes Neunkirchen, Hüttenbergstraße 42, 66538 Neunkirchen, an. Referent ist Matthias Lindau.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Familienberatungszentrum Landsweiler-Reden, Kirchenstr. 3, 66578 Landsweiler-Reden unter Tel.: 0 68 21 / 9 64 97 35 oder unter fbzlandsweiler@stiftung-hospital.de

Kletterangebot im Hochseilgarten St.Wendel

Teamgeist war gefragt

Der Förderverein Kinder „die Rasselbande“ Schiffweiler und das Jugendzentrum Schiffweiler unterstützt durch den Landkreis Neunkirchen hatten zum Klettern im Hochseilgarten in St.Wendel alle Jugendlichen ab 12 Jahren eingeladen.

Rasch waren die zehn zu vergebenden Plätze ausgebucht. Angeleitet durch einen professionellen Kletterlehrer waren an diesem Nachmittag vier teamfördernde und persönlichkeitsentwickelnde Übungen zu absolvieren. Waren die Teilnehmerinnen bei der ersten Übung noch relativ stark auf sich konzentriert, gelang es nach einer Reflexion bereits bei der zweiten Übung, der Himmelsleiter, wesentlich besser, gemeinsam die Jugendlichen zu unterstützen, die an der Übung beteiligt waren.

Deutlich sichtbar war am Ende der Veranstaltung, dass das Vertrauen in Andere und die eigenen Fähigkeiten gestärkt und der Teamgeist gesteigert wurde.

Dies wurde besonders bei der dritten Übung sehr deutlich, bei der ein Teilnehmer, gesichert durch die Gruppe, einen senkrecht stehenden Stamm erklimmen und sich auf das obere Ende frei hinstellen sollte. Selbst diese schwierige Übung gelang mehr als der Hälfte der Gruppenmitglieder.

Somit war dies erneut für die Jugendlichen eine wertvolle Erfahrung im Umgang mit sich selbst und anderen. Dass der Spaß verbunden mit Action nicht zu kurz kam, konnte man den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anmerken, die sich eine Wiederholung der Aktion wünschen.

Safer Internet Day 2011

Informationstag für alle Internetnutzer im Landkreis Neunkirchen

Das Internet gehört zum Leben. Zumindest für 67 % aller Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Neunkirchen. „Es ist erfreulich, dass die Anzahl der Internetnutzer von 49 % in 2007 auf 67 % in 2010 gestiegen ist. Damit sind wir von einem der letzten Plätze auf den 2. Platz im Saarland geklettert. Nur der Stadtverband kann um einen Prozentpunkt eine bessere Teilnehmerquote vorweisen. In Zusammenarbeit mit der Kampagne Onlinerland Saar der Landesmedienanstalt werden wir weiter daran arbeiten weitere Bürgerinnen und Bürger online zu bringen um den Spitzenplatz zu erklimmen. Wie wichtig das Internet bei der jungen Generation ist beweist, dass in dieser Altersgruppe bei uns bereits 99% der Jugendlichen online sind“, so die Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider.

Der Safer Internet Day 2011 ist ein Informationstag um auf die Gefahren und den sicheren Umgang mit dem Internet hinzuweisen. Kompetente Referenten der Partner Landesmedienanstalt, der Arbeitskammer und des Landeskriminalamtes informieren mit tagesaktuellen Beispielen. Die Teilnehmer waren von den lebendigen Vorträgen gefesselt und stellten aus ihren eigenen Erfahrungen, Problemen und Ängsten heraus viele Fragen, die allesamt beantwortet werden konnten.

„Da die Industrie immer noch zu wenig auf das Thema Sicherheit, gerade für Kinder, eingeht und voreingestellte Sicherungen anbietet, sind die Eltern immer noch in der Pflicht die Möglichen Sicherungen für Kinder selbst einzustellen und wenn Möglich die Kinder beim „surfen im Internet“ zu begleiten“, so Jörg Ukrow von der Landesmedienanstalt.

Die aktuellen Beispiele des Datenklaus über die Spielekonsolen von Sony und die teilweise unsicheren Daten bei Sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter sollten die Internetnutzer nochmals nachdenklich stimmen und dazu veranlassen bewusster und sensibler mit ihren Daten umzugehen.

„Das Thema Sicherheit im Internet ist vergleichbar mit dem Thema Doping. Die Fander hinken immer einen Schritt hinterher. Daher ist es unabdingbar die Internetnutzer so gut wie irgendetwas zu informieren und zu sensibilisieren. Wir möchten auch keine Angst vor dem Internet verbreiten, ganz im Gegenteil. Auch unser Ziel ist es so viele Menschen wie möglich an das Internet heranzuführen. Das Internet ist unsicher, aber Auto fahren auch. Und deshalb muss jeder einen Führerschein dafür machen. Und auch das ist unser Anliegen. Erst schulen und informieren und dann kann sicher „gesurft“ werden“, so Wilhelm Offermanns von der Arbeitskammer.

Pro Jahr werden derzeit rund 1000 Teilnehmer saarlandweit von der Landesmedienanstalt geschult. Die Schulungen finden immer in



von links: Wilhelm Offermanns, Arbeitskammer des Saarlandes, Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider und Jörg Ukrow, Landesmedienanstalt Saarland, bei der Eröffnung zum Safer Internet Day 2011

Kleingruppen statt. Jeder Teilnehmer hat einen PC und Nachfragen, oder das eingehen auf persönliche Probleme, sind jederzeit möglich. Schulungen finden über das ganze Jahr verteilt zu den unterschiedlichsten Themen statt.

Der Landkreis Neunkirchen wird auch erstmals ab Herbst 2011 ein Internetcafé anbieten. Jeden 3. Freitag im Monat wird der PC Schulungsraum in Ottweiler als Internetcafé zur Verfügung stehen. Hier kann dann gesurft werden oder natürlich auch unter fachkundiger Anleitung der Zugang zum Internet erlernt werden. Weitere Informationen zum Internetcafé werden zeitnah in der Presse veröffentlicht.

Weitere Informationen zu Kursen unter www.onlinerland-saar.de

Unterhaltung

Fria waa alles annaschd – Teil 39

Beitrag in Schiffweiler Mundart

Ess hadd emool e Zeid genn, doo hadds noch kaa Audoos genn onn die Leid hann die meischede Wääsche zu Fuus geen misse. Doo waare die Leid froo wenn se e Abkeazung gewusdd hann onn e paa Meeda, odda sogaa e paa hunnadd Meeda, Wääsch geschbaad hann. Soo e Abkeazung waa emma Willkomme. Wenn soo Wääsche offd benuddsd woa senn, dann senn se aach emma mee bekannnd woa onn däamendschbreschennd offd onn vonn vill Leid benuddsd woa. Die Päädscha waare so schmaal onn eng, dass se nua zu Fuus benuddsd werre konnte. Soo Päädscha hodds onn jeedemm Oadd genn. Die hann dann vaschiedene Schdroose meddenanna vabonn. Enn Scheffwella hadds aach e paa vonn denne Päädscha fa Fuusgänga genn. Die Bauarreschdroos ess medd da Maddienschdroos, die fria Schuulschdroos gehiesch hadd, medd emm Päädsche vabonn woa. Dass Päädsche ess vonn da Bauarreschdroos zwische Schbennewewasch Haus onn Krauseheddwich iamm Haus gang onn ess dann enn da Schuulschdroos zwische zwaa Heissa erraus komm. Dann waare mia Kenna vom Bauaegg direggt am Määde- onn emm Buuweschulhaus onn hann beschdemmd driehunnadd Meeda Wääsch geschbaad. Dass Päädsche gebbds awwa schonn lang nemmee, genauso wie die zwaa Schuulheissa. Dann kenn isch aach noch e Fuusgänga-Päädsche zwische de Schullseschdroos onn Glooschdaschdroos. Dass ess zwische Schweemeliensche onn Schumachasch ija Heissa erenn gang onn gejeiwwa vonn Kuazz iamm Geschäfd erauskomm. Omm dass Päädsche hadds soogaa schonn e gerischdlich Ausennannascheidung genn. Dea neije Besidssa vonn Schumachasch Haus hadd dass Päädsche zu gemachd awwa dann widda offmache misse. So weid isch waas weje demm Gewoonheidsreschd.

Isch zeele jeddsd noch e paa Päädscha off die isch kenne odda gekannnd hann. Zwische de Kollwaldschdroos onn de Glee-wies gebbds die Deiwellslädda. E Päädsche vabennd die Foeschdschdroos offem Gräämabäasch medd da Robert-Koch-Schdroos. Off da Innsell weadd die Brentanoschdroos medd da Tulbeschdroos onn noch weida medd da Roseschdroos vabonn. Dann ess noch e Päädsche vonn de Bauarreschdroos direggt onnahalb vonn demm Haus wo Fuggse gewoond hann, voabei ann soemm gemauadde Brennsche doasch ess Kaschellberrschawälldsche off de Kaschellberrsch gang onn bei Baumanns erauskomm. Enn da Haubdschdroos ess e Päädsche hinna emm Leene-Max voabei gang onn enn da Breggeschdroos gejeiwwa vonn da Buddsch erauskomm. Vonn de Landswellaschdroos mussd ma nua onna da Baanlinie doasch de Doole gejen onn ess koazz onnahalb emm Baanhoof erauskomm. Aach enn Landswella gebbds so Fuusgägapäädscha. Vonn da Reednaschdroos geenn Drebbtscha zuemm Vochellschlaach iwwa die Willhellmschdroos enn die Greisschdroos. Odda vonn da Mieseschdroos oonem Fischdebersch ess e Päädsche diereggt hinna da Eisebaanonnafiarung am Schwemmbaad voabei enn die Greisschdroos gang. Dea Vealaaf vonn däemm Päädsche ess voa Joarre geännadd woa onn geed jeddsd onne am Fischdebersch errenn onn ann de Tennissanlach onn jeddsd off de anna Seid vom Schwemmbaad voabei enn die Greisschdroos. Vonn de Kerjeschdroos enn Lannswella voabei ann

da Kaadoolischkeasch enn die Haubd-schdroos gebbds aach e Päädsche. Jeddssd hädd isch faschd die Drebbscha vonn da Greisschdroos off de Buchekobb vagess. Awwa die senn jeddsd joo doch geschbeadd.

Die gannse Päädscha hodds fria genn onn wenna die heid noch gebbd, werre se nua noch sellde benuddsd. Vill Leid kenne die Päädscha ga nemme. Isch hann medd Sischaheid aach e mannsches vagess, dass isch aach nemme kenne. Fa die Fuusgänga waa dass emma e guddi Abkeadsung. Awwa jeddsd gehn sowieso nemme vill Leid zu Fuus onn brauche die Päädscha nemme.

Manfred Willems

Wie schön war doch die Kinderzeit!

Ach, wie schnell doch die Jahre vergehen! Und je älter man wird, um so mehr denkt man an vergangene Zeiten zurück – vor allem an die Kinder- und Jugendzeit.

Unsere Kinderzeit konnten wir noch so richtig ausleben – nicht wie heute, wo viele Kinder ihre Zeit vorm Fernseher verbringen. In unserer Familie wurde viel miteinander geredet und gelacht. Ich kenne heute noch die Lieder, die mein Vater und meine Mutter so gerne gesungen haben. Das Singen gehörte zu unserem Alltag. Meine Eltern haben sich viel Mühe um uns Kinder gemacht. Ihnen war nichts zu viel.

Ich weiß es noch, als wäre es erst gestern gewesen: meine Mutter hatte meinen beiden Brüdern und mir die selben Badeanzüge gekauft – hellblau mit weißem Besatz.

Wenn es draußen sehr warm war, stellten meine Eltern 3 große Wannen in den Hof hinterm Haus und füllten sie mit Wasser. Da der Hof auf der Sonnenseite lag, war das Wasser in ein paar Stunden wunderbar warm. Was war das für eine Freude, wenn wir in den Wannen plätschern und plantschen konnten und rein und raus sprangen! Selbst unsere Eltern freuten sich mit uns.

Vor unserem Haus konnten wir uns ohne Angst aufhalten, denn damals fuhr kaum ein Auto auf der Straße.

Wie es so schön in unserer Muttersprache heißt, konnten wir „Hibbelches“, „Nohlaawches“, „Blindekuh“, „Vasteggelches“ und auch „mett da Klickadde“ spielen.

Da unsere Straße nur einseitig bebaut war, lagen den Häusern gegenüber nur Wiesen und Felder. Das meiste Land gehörte einem

Großbauern namens Wacher. Und wenn die 'Kornkasten' standen, haben wir Kinder uns nur allzu gerne darin versteckt. Da wir selbst Vieh im Stall hatten, wie Hühner, Schweine und eine Kuh, gingen wir im Herbst gerne die Kuh hüten. Wir machten dann ein Feuerchen und brieten die Kartoffeln darin. Andere Kinder aus unserer Straße und wir drei saßen dann ums Feuer herum und aßen mit Vergnügen unsere gerösteten Kartoffeln.

Was ich auch noch gut in Erinnerung habe, ist wie unser Vater meinen Brüdern und mir Stelzen bastelte. Das waren zwei hohe handfeste Stangen, an deren Innenseite etwas höher Fußleisten angebracht wurden. Wenn man sich auf diese Fußleisten stellte und mit beiden Händen die Stangen festhielt, konnte man wunderbar durch die Gegend stöckeln. Zwar waren die Stelzen nicht so ganz ungefährlich, doch als Kinder hatten wir noch ein gutes Stehvermögen.

Ach, es war eine schöne Zeit – und die Erinnerung daran kann uns keiner nehmen.

Als ich zwölf Jahre alt war, begann der 2. Weltkrieg, und mit ihm viel Kummer und Leid. Darüber könnte man eine ellenlange Geschichte schreiben. Denn gerade diese Zeit kann man nie aus dem Gedächtnis löschen...

Marliese Wälder

Gedicht des Monats

Die Stimme aus der Vergangenheit

Es war an einem Sonntagnachmittag,
ich saß gemütlich auf meiner Couch
und sah ins Fernseh' hinein.

Da klingelte das Telefon: „Wer mag das sein?“

Am anderen Ende eine Frauenstimme: „Wer da wohl spricht?“

Trotz eifrigem Nachdenken, ich erinnerte mich nicht.

Doch dann ein Lachen – wo kannte ich das bloß her?

Dies zu ergründen fiel mir schon schwer.

Sie nannte ihren Vornamen und blitzschnell kam's mir in den Sinn:

Es war Hannelore, eine ehemalige Schulkameradin.

Wie lange hab' ich sie nicht mehr gesehen,

sind es fünfzig Jahre und noch viel mehr?

Auf jeden Fall freute ich mich über ihren Anruf sehr.

Wir tauten Erinnerungen auf aus längst vergangenen Jahren,
aus der Zeit wo wir noch glückliche Kinder waren.

Sie sprach noch genau wie früher so schnell wie ein Rädchen,

im Geiste sah ich sie noch ganz deutlich vor mir –

als fröhliches, aufgewecktes Mädchen.

Wie so oft im Leben und in unserem Dasein,

Bilder aus zurückliegenden Tagen holten mich wieder ein.

Beim Erzählen hat sie so herzlich gelacht.

Ich mußte es ihr ganz einfach sagen,

wie glücklich sie mich mit diesem Gespräch gemacht.

Es war wie ein kleiner Lichtblick in unserer Lebensbahn,

ich glaube, es hat uns beiden gutgetan.

Ein Anruf nur, ein Augenblick, wie sehr hab' ich mich gefreut

über die ‚Stimme aus der Vergangenheit‘.

Marliese Wälder

Veranstaltungsprogramm

03.06.2011 • 19.00 Uhr

Stammtisch des Obst- und Gartenbauvereins Leopoldsthal-Graulheck

04.06.2011

Zivil-Militärischer Wettkampf der Reservistenkameradschaft Heiligenwald

Die textile Waschstraße im Saarland!

- größer
- schneller
- besser

Saugen kostenlos

Öffnungszeiten: Mo – Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr

Autohaus
Walter Zimmer e.K.
Kreisstraße 1
66578 Landsweiler-Reden
www.opel-zimmer.de

Autohaus
Zimmer
...leistungsstark &
kundennah!
HYUNDAI

05.06.2011

Frühlingskonzert der Chorvereinigung 1921 Heiligenwald anlässlich des 90jährigen Vereinsjubiläums im Bürgerhaus Heiligenwald

04.06.2011

Agilityturnier des Vereins für Deutsche Schäferhunde SV e.V. auf der Anlage der SV OG Heiligenwald, in den Akazien

06.06.2011

Gesprächskreis der Kolpingfamilie Heiligenwald, Leitung: Diakon G. Gierend

13.06.2011

Pfingstwanderung der Kolpingsfamilie Heiligenwald

07.06.2011

Gondwanaparkbesuch des Obst- und Gartenbauvereins Leopoldthal-Graulheck

17.06.2011

Oldtimerstammtisch am Landgasthof Stülze Hof

17. bis 19.06.2011

Bergmannsfest Heiligenwald

18.06.2011

Club-Party des Club 76 Heiligenwald im Gemeindesaal Adolph-Kolping

18.06.2011 • 14.00 bis 18.00 Uhr

Spielplatzfest des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Schiffweiler in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schiffweiler rund um den Spielplatz am Mühlbachstadion

19.06.2011

Wanderung des Ski- und Wandervereins Stennweiler: 5 Weihertour – Winterbach

19.06.2011

Familienstag der St. Barbara Bruderschaft Schiffweiler

23.06.2011

Pfarrfest der kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Heiligenwald auf dem Kirchenvorplatz

23.06.2011

Vereinsfahrt des Kleingärtnervereins Schiffweiler zur Bundesgartenschau

23.06.2011

Rainhard Fendrich & Band, Gondwana – Das Praehistorium

25. bis 26.06.2011

Jungtiervergleichsschau Ausrichter Rassekaninchenzuchtverein SR 39 Schiffweiler in der Lindenhalle in Stennweiler

26.06.2011

Pfarrfest der kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu Landsweiler-Reden

26.06.2011

Vereinsausflug des Haus- und Grundbesitzervereins Schiffweiler e.V. nach Koblenz

26.06.2011

Sommerfest für das Altenheim St. Martin, Schiffweiler mit den „Erzbergspatzen“ und den „Erzberger Musikanten Rudi und Hermann“

26.06.11 • 10.00 bis 12.00 Uhr

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse Aquarienverein „Wasserfloh“ Gasthaus Ratsschenke, Landsweiler-Reden

Ergotreff – Ergotipp

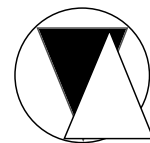
Praxis für Ergotherapie Hollenbach

Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach

Ergotherapeutin / Lerntherapeutin



- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Eltertraining
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender

Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Hausbesuche • alle Kassen • Privat

31. Heiligenwalder Bergmannsfest

**Herzlich Willkommen zum
31. Heiligenwalder Bergmannsfest
vom 17.06. bis 19.06.2011
Ein Fest für die ganze Familie!**



Nachdem unser Bergmannsfest nun einige Jahre auf dem „Welzower Platz“ durchgeführt wurde, haben sich die Vereine und der Festausschuss entschlossen, das Fest in diesem Jahr wieder in die Schulstraße zu verlegen und ein zünftiges Straßenfest auf die Beine zu stellen.

Die Resonanz auf diese Entscheidung war sowohl in der Bevölkerung, als auch bei den übrigen Vereinen sehr positiv. Die Festzone vom Gasthaus Bickelmann bis zur Bank I Saar war innerhalb von kurzer Zeit beidseitig voll belegt.

Wie früher sind nun wieder die Vereine in Abstimmung mit dem Festausschuss für das Programm und die Gestaltung des Festes zuständig und die haben sich allerhand einfallen lassen.

Biergärten, Rundstände und Weinlauben säumen die „Flaniermeile“ ebenso wie zahlreiche Stände mit kulinarischen Angeboten vom „Tafelspitz bis zum Teufelsspieß“.

Auch Kunst und Cocktails, süße Sachen und Leckereien, Musik und gute Laune erwarten Sie.

Eröffnet wird das Fest am 17. Juni 2011 um 18:00 Uhr durch den Ortsvorsteher, dem Orga-Leiter Jürgen Färber und der Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider, die auch den Fassbieranstich vornehmen wird. Umrahmt wird das Eröffnungsprogramm vom Musikverein Harmonie und den Trachtenträgern des Bergmannsvereins Heiligenwald.

Sehr vielseitige Aktivitäten der Vereine und Gewerbetreibenden erwartet Sie ebenso wie ein Kindernachmittag, der am Sonntag ab 14:00 Uhr vom Förderverein Grundschule auf dem Jahnturnplatz durchgeführt wird. Das Kinderprogramm mit nostalgischen Spielen wie Sackhüpfen, Stelzenlaufen etc... und vielen Überraschungen wird den Kindern bestimmt Freude machen.

Ebenfalls Nostalgisches finden Sie auf unserem großen Flohmarkt am Sonntag in der Zeit von 9:00 – 17:00 Uhr vor der Jahnturnhalle. Alles ist für dieses Fest für die ganze Familie bestens vorbereitet.

Ein Besuch auf unserem Bergmannsfest lohnt sich und wird Ihnen Spaß machen. Sie sind herzlich eingeladen.

Ihr Rüdiger Zakrzewski, Ortsvorsteher



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die 31. Bergmannstage 2011 wollen versuchen, an alte Traditionen anzuknüpfen. Zunächst mussten wir den Termin auf 17.06. bis 19.06.2011 vorziehen, da im Juli die Sommeralm von SR3 in Reden wieder stattfinden wird.

Dann wurde immer wieder der Standort auf dem Festplatz „Welzower Platz“, sowohl von den Gästen,

als auch von den Teilnehmern kritisiert; aber ein Straßenfest lässt sich nur dann realisieren, wenn genügend Stände gemeldet sind!

Nach Rücksprache mit den Vereinen, hat sich der Festausschuss entschlossen die untere Schulstraße als Standort zu wählen; d.h. von der Bank I Saar bis zur Kreuzung beim Gasthaus Bickelmann. Die Resonanz unter den Teilnehmern war so unerwartet positiv, dass wir beruhigt von einem erfolgreichen „Dorffest“ ausgehen können. Natürlich musste nun auch das ganze Verfahren geändert werden. Was vorher durch den Festausschuss organisiert wurde, muss nun durch die einzelnen Teilnehmer in eigener Regie bewältigt werden; was für die großen Vereine kein Problem darstellt. Wir konnten, nach Vereinbarung mit den „Großen“ erreichen, dass sich die kleinen Gruppierungen und Vereine, dort einbringen können und so die Möglichkeit der Teilnahme gegeben ist.

Somit konnten wir die Tradition wahren und unser Dorffest aufrecht erhalten. Ich bin sicher, dass wir einen neuen Auftrieb erleben und unsere Gäste dies entsprechend honorieren werden. Es wäre doch für uns „Helljewalder“ fatal und blamabel, wenn unsere Bergmannstage verschwinden würden; gerade weil wir es verstehen, schöne Feste zu arrangieren und zu feiern, worum uns andere Dörfer seit Jahren beneiden.

Daher mein Appell an alle „Helljewalder“: „Mir losse uns net lompe, mir senn debei!“

In diesem Sinne bis bald, Ihr Jürgen Färber, Festkoordinator

Teilnehmende Vereine & Institutionen:

FC Ranchers
TFC Heiligenwald
SPD
Turnverein Heiligenwald
Karnevalverein HCV
Karnevalabtlg. Die Elleretzte
Red White Devils
Sachsenkreuz Sportverein
Dart Club Hot Flight

Neue Arbeit Saar
247Gastro
Gasthaus Bickelmann
Hauck Thomas
Schultz Chantal
Zägel Karoline
Peter Kirsten
Körbchen Laudemann
Angelsportverein

Allgemeine Informationen zu den 31. Bergmannstagen 2011:

- Die Festmeile erstreckt sich von der Bank I bis zum Gasthaus Bickelmann
- Die Bühne steht auf dem Garagengrundstück unterhalb der Einfahrt Zur Turnhalle.
- Die Eröffnung mit Fassanstich ist am 17.06.11 um 18,00 Uhr an der Bühne. Sie wird musikalisch durch den Musikverein Harmonie Schiffweiler umrahmt.
- Weitere musikalische Unterhaltung folgt ab ca. 20,00 Uhr durch die Coverband Grazy, gesponsort durch den Angelsportverein.
- Sonntags spielt die Band Angela Life, engagiert vom TFC Heiligenwald
- An mehreren Ständen werden über die Festtage Dj's im Einsatz sein: z.B. bei den Ranchers, der DC Hot Flight und dem Angelsportverein.
- Es ist ein Tischfußball-Turnier am Sonntag angesetzt
- Auf dem Turnhallenvorplatz veranstaltet der Förderverein Grundschule Heiligenwald am Sonntag nachmittag einen Kindertag unter dem Motto: „Kinder, wie die Zeit vergeht!“
- Auf dem Jahnturnplatz ist sonntags ein großer Flohmarkt angesiedelt
- Der Toilettenwagen steht auf dem Schulhof, die Toilette der Turnhalle darf auch benutzt werden.
- Die Schulstraße wird von der Kreuzung Pestalozzistrasse zur Einbahnstraße

Flohmarkt

Wie ich bereits mitteilte, findet während des Bergmannsfestes am Sonntag, den 19. Juni zwischen 9.00 Uhr und ca. 17.00 Uhr auf dem Vorplatz der Jahnturnhalle ein Flohmarkt mit Ständen aus dem ganzen Saarland statt. Mit den Flohmarktveranstaltern wurde vereinbart, dass Schiffweiler Bürger/innen an diesem Markt für eine Standgebühr von 13,- € für 3 Meter Stand teilnehmen können.

Interessenten müssen sich am 19. Juni zwischen 7.00 Uhr und 8.00 Uhr vor der Jahnturnhalle einfinden und dort anmelden. Nach Entrichten der Standgebühr wird ihnen dann ein Stand zugeteilt.

Rüdiger Zakrzewski, Ortsvorsteher

Traditionen wahren, zeitgemäß feiern

Zeitgemäß feiern, bedeutet sich den Entwicklungen anzupassen. Aus diesem Grund findet in diesem Jahr, auf Wunsch, das Bergmannsfest wieder in der Schulstraße statt. Vom Gasthaus Bickelmann bis zur Bank I Saar werden vom 17. bis 19. Juni wieder dichtgedrängt die Vereinsstände aufgebaut sein. Die „Flaniermeile“ wird für jeden etwas bieten. Vom Biergarten, über den klassischen Rundstand, bis hin zu Weinlauben wird alles vertreten sein. Natürlich alles erdenkbare Kulinarische, Kunst und Musik werden dafür sorgen, dass man sich um gute Laune keine Sorgen machen muss.

Die Eröffnung mit Fassanstich wird am 17. Juni um 18.00 Uhr sein. Sehr schön, und wichtig finde ich es, dass auch die Kinder nicht zu kurz kommen. Deshalb wird der Förderverein der Grundschule am Sonntag den 19. Juni von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Jahnturnplatz einen speziellen Spielenachmittag veranstalten, der so manche Überraschung bieten wird.

Nostalgische Flohmarktfreunde werden am Sonntag von 9.00 bis 17.00 Uhr auf dem Vorplatz der Jahnturnhalle auf ihre Kosten kommen.

Ich freue mich bereits und hoffe Sie dort zu treffen.

Cornelia Hoffmann-Bethscheider,
Landrätin



FUSSBODENTECHNIK
Uwe Schorr
Ein Boden fürs Leben



**Parkett
schleifen
Garantiert ohne
Staubentwicklung**

Verlegen von

- PVC - Teppichboden - Linoleum
- Parkettböden - Laminat
- Estriche aller Art

HOMIE im Handel

66557 Hirzweiler - In der Au 8
Tel: 06825 / 499 508
Mobil: 0171 / 2753501
www.fussbodentechnik-schorr.de

**Lebenswünsche
gesichert.**

Jetzt regelmäßig sparen und sich später Wünsche erfüllen – mit einem Deka-FondsSparplan.

„Deka
Investmentfonds

Schon ab 25,- Euro.

DekaBank Deutsche Girozentrale, Sparkassen-Finanzgruppe.

Gut für die Region

 Sparkasse
Neunkirchen

In eigener Sache!

**Bitte reichen Sie nur Fotos mit
einer Auflösung von 300 dpi ein.**

**Fotos mit einer Auflösung von 72 dpi
können nicht veröffentlicht werden.**

Pächter gesucht!

**Pächter/Pächterin oder Pächterehepaar
ab sofort für die „Garten-Stub“
in der Kleingärtneranlage in Schiffweiler
gesucht!**

Nähere Infos erhalten Sie von:
Dieter Hauptert
Tel.: 01 71 / 8 268 752



- **Haustüren**
- **Vordächer**
- **Markisen**
- **Glasdächer**
- **Einbruchschutz u.v.m.**

Tel. 0 68 21 / 94 30 217 · verkauf@ic-veith.de · www.ic-veith.de

**Demnächst 700 m² Ausstellung
Am Bergwerk Reden 1 in Landsweiler-Reden!**

WVD
... und in Much



WVD Druck+Neue Medien GmbH
Industriestraße 7-9
66386 St. Ingbert-Saar
Tel. 0 68 94 / 92 22-0 · Fax. 0 68 94 / 92 22-22
www.wvd.de · info@wvd.de

Beugen Sie Haltungsschäden vor!

Gleichgewichts- und Koordinationsübungen auf dem Pferd, bereits für Vorschulkinder. Gezieltes Muskeltraining zur besseren Haltung **für Jugendliche und Erwachsene.**

**Ferienfreizeit in den
Sommerferien!!**

Jetzt anmelden!

Reitunterricht für

- Kinder und Jugendliche
- Führzügel für die Kleinsten ab 3 Jahren
- Erwachsene und Wiedereinsteiger
- Geführte Ausritte
- Kindergeburtstage
- Reiten für Frauen

Erfahrung im Umgang mit Pferden nicht notwendig!

Asil-Araber-Gestüt
El Kadir

Auf'm Hahnacker
(Zutahrt über Wilhelm-Busch-Str.)
66583 Spiesem-Elversberg
Tel. 0 68 21 / 7 98 22
www.el-kadir.de



Redaktionsschluss Juli: 22.06.2011

Gebr. Scheidt GmbH

Am Itzenplitzer Weiher 1 - 4
68578 Schiffweiler
Tel.: 06821 9617-0



TOYOTA

TOP Vorführwagen
AffenSTARKE Preise

Beispielfahrzeug aus unserem Haus:

AYGO 1,0 3-türig
E.Zul. - 12.10. - 1.000 km

8.490,- €

- Spritzig beim Antrieb und extrem sparsam beim Verbrauch
- Umfangreiches aktives und passives Sicherheitspaket
- Servolenkung

Mehr Infos auch im Internet:
www.toyota-scheidt.de

Verbrauch kombiniert in l/100 km 4,6 (Innenraum 5,5/außen 4,0) CO₂-Emissionen kombiniert 105g/km nach vorgeschriebenem EU-Messverfahren.



gültig im Juni 2011



Saarpark Apotheke Neunkirchen

Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen
Telefon 06821/1525-26 · Telefax 06821/21245
www.Saarparkapotheke.de
saarparkapotheke@t-online.de

Täglich durchgehend geöffnet!
Mo.-Fr. 8.30 - 20 Uhr · Sa. 8.30 - 20 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause. Wir haben für Sie einen **KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!**



Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

Gesundheit kann sooo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel! Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Schon bei einem Einkauf ab 3,-€ erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

Da geht's mir gleich viel besser!

VICHY
LABORATOIRES

25%
auf ein Vichy-Produkt Ihrer Wahl

ACC® akut 600*
20 Brausetabletten
statt € 9,45¹⁾

Sie sparen **32%**

Freundschaftspreis
€ 6,45
Wir beraten Sie gerne

Warum woanders mehr bezahlen?

Bis zu 40% günstiger!

Paracetamol-ratiopharm® 500*
20 Tabletten
statt € 1,70¹⁾

Sie sparen **42%**

Freundschaftspreis
€ 0,98
Wir beraten Sie gerne

OMEPRON® akut 20 mg*
14 magensaftresistente Hartkapseln
statt € 9,99¹⁾

Sie sparen **25%**

Freundschaftspreis
€ 7,42
Wir beraten Sie gerne

ASPIRIN® PLUS C*
40 Brausetabletten
statt € 14,40¹⁾

Sie sparen **25%**

Freundschaftspreis
€ 10,86
Wir beraten Sie gerne

Lopedium® akut*
10 Kapseln
statt € 2,90¹⁾

Sie sparen **34%**

Freundschaftspreis
€ 1,98
Wir beraten Sie gerne

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe*
50 g
statt € 8,00¹⁾

Sie sparen **25%**

Freundschaftspreis
€ 6,00
Wir beraten Sie gerne

100 g = € 12,00

„Wollen Sie Geld sparen? Dann fragen Sie uns wie! Über 10.000 zuzahlungsfreie Arzneimittel! Wir beraten Sie gerne!“

Lorano®*
20 Tabletten
statt € 6,62¹⁾

Sie sparen **30%**

Freundschaftspreis
€ 4,63
Wir beraten Sie gerne

IBU-ratiopharm® Lysinat*
20 Filmtabletten
statt € 5,90¹⁾

Sie sparen **34%**

Freundschaftspreis
€ 3,98
Wir beraten Sie gerne

Fenistil® Gel*
20 g
statt € 5,20¹⁾

Sie sparen **25%**

Freundschaftspreis
€ 3,90
Wir beraten Sie gerne

100 g = € 19,50

Gingium® intens 120*
120 Filmtabletten
statt € 85,75¹⁾

Sie sparen **36%**

Freundschaftspreis
€ 54,98
Wir beraten Sie gerne

Nasenspray-ratiopharm®*
Erwachsene
15 ml
statt € 4,05¹⁾

Sie sparen **30%**

Freundschaftspreis
€ 2,83
Wir beraten Sie gerne

100 ml = € 18,90

Coupon 1

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

10%



auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungs-
sortiment! Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom 02.-16.06.2011

Coupon 2

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

10%



auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungs-
sortiment! Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom 17.06.-30.06.2011

Gültig im Juni 2011. Abgabe in handelsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Sorzfehler keine Haftung.
1) Oberer Verkaufspreis. * Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.